



DRENSTEINFURT

Die Haushaltsberatungen im Bauausschuss gerieten zur Generaldebatte über den Verwaltungsentwurf. SEITE 3



ASCHEBERG

Erstmals laden die Kaufleute in der Innenstadt geschlossen zu den „Schottentagen“ ein. SEITE 7



SPORT

Die Zweitliga-Handballer des ASV Hamm-Westfalen (im Bild Björn Wiegner) testen in Ascheberg. SEITE 5

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 28. Januar 2015
110. Jahrgang / Nr. 8 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: zunächst nur bedeckt, später Regen und starke Windböen, bis 6 Grad
Donnerstag: Schnee und Schneeregen, weiter windig, Temperaturen um 3 Grad
Freitag: weiterhin leichter Schneefall, die Sonne lässt sich nicht blicken, nur 2 Grad



Gemeindefest fällt Rotstift zum Opfer

Ascheberg will Steuererhöhung abmildern

Ascheberg • „Alles, was wir jetzt anpacken, tut weh.“ Bürgermeister Dr. Bert Risthaus machte gestern im Pressegespräch sehr deutlich, dass der Kommune schwierige Zeiten bevorstehen. Gemeinsam mit dem Vorstand der CDU legte das Gemeindefest eine Liste mit Änderungsanschlüssen vor, mit denen die geplante Erhöhung der Grundsteuern etwas abgemildert werden soll.

Um diese Erhöhung (Grundsteuer A von 209 auf 299 Prozent; Grundsteuer B von 413 auf 590 Prozent) hatte es in den vergangenen Wochen rege Diskussionen gegeben. Etwa 200 Menschen waren beispielsweise am Montagabend zu einer Info-Veranstaltung in Frenkings Festsaal gekommen, zu der eine Gruppe Ascheberger Unternehmer eingeladen hatte. „Einige der dort gemachten Vorschläge haben wir auch gleich aufgegriffen“, so der Bürgermeister gestern.

So wurde der Ansatz für den Anteil an der Einkommensteuer um 100.000 Euro erhöht. Zudem soll der Hebesatz der Gewerbesteuer nun von 411 auf 429 Prozent statt wie bisher kalkuliert auf 415 Prozent angehoben werden. „Damit weisen wir immer noch den zweitniedrigsten Wert im Kreis Coesfeld auf“,

so Risthaus. Auch bei der Kreisumlage könne eine Verbesserung um 70.000 Euro weitergegeben werden.

Was spürbar bei den Bürgern ankommen würde: die Einstellung des Nachtbusses sowie der Taxibuslinien T11/T12. Auch das geplante Gemeindefest am 23. August ist dem Rotstift zum Opfer gefallen – genauso wie die Unterstützung der Bereichen. Insgesamt könnten die Hebesätze der Grundsteuern so auf 254 bzw. 500 Prozent „gedrückt“ werden. Das im Entwurf ausgewiesene Defizit von 1,3 Millionen Euro gilt aber nach wie vor und muss über die Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

Sitzungen verschoben

„Damit soll die Diskussion aber nicht beendet sein“, betonte Aschebergs Erster Bürger ausdrücklich. Deshalb habe man die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses (Beschluss der Hebesätze) und des Rates (endgültiger Beschluss des Haushalts) um anderthalb Monate auf den 17. und 24. März verschoben. Bis dahin könnten weitere Vorschläge gemacht werden, um Einsparpotentiale aufzuzeigen. Auch der Bund der Steuerzahler hat seine Hilfe angeboten. • ne



Der CDU-Vorstand um Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (r.) hat eine Liste mit Sparvorschlägen vorgelegt. So soll die geplante Steuererhöhung abgemildert werden. Foto: Evering

Aus dem Polizeibericht

Dreister Diebstahl in Drensteinfurt

Griff in die Kasse eines Supermarktes

Drensteinfurt • Mehrere Hundert Euro haben zwei Unbekannte am Freitag gegen 21 Uhr aus der Kasse eines Supermarktes an der Raiffeisenstraße entwendet. Während der größere Täter hinter dem Kassenbereich wartete, griff der kleinere in die Kasse, als diese von der Mitarbeiterin geöffnet wurde. Anschließend flüchteten sie zu Fuß in unbekannte Richtung.

Die Täter werden wie folgt beschrieben: 1. männlich, ca. 1,75 Meter groß, etwa 30

Jahre alt, dünne Statur, kurze blonde Haare, Dreitagebart, trug eine grau-braune Winterjacke und Jeans, sprach akzentfrei Englisch; 2. männlich, etwa 1,90 Meter groß und 30 Jahre alt, breite Schultern, markantes Gesicht mit vollen Lippen, kurze schwarze Haare, Dreitagebart, trug blauen Pullover und eine schwarze Jogginghose. Die beiden Männer hatten sich vor der Tat in polnisch oder russisch unterhalten.
Hinweise: Tel. (02382) 9650.

Mehr Schwung im Ganzttag

Mit den „Flic Flac Kids“ startet in Drensteinfurt ein Modellprojekt



Die Erstklässler haben Spaß an der Bewegungsstunde. Mit im Bild die Übungsleiterinnen Alice Kelker (4.v.r.) und Andrea Stephan (2.v.l.), Landrat Dr. Olaf Gericke (sitzend, l.), Bürgermeister Carsten Grawunder (l.), Schulleiter Norbert Bolz (sitzend, r.), KSB-Präsident Ferdi Schmal (v.r.), Lisa Heese (Mütterzentrum) und Margit Gericke (DJK). Foto: pr

Drensteinfurt • Deutsche Kinder bewegen sich zu wenig. Kein Wunder, stehen Gummitwist und Hinkekästchen heute Fernseher und Playstation gegenüber. Der Kreis Warendorf will dagegen etwas unternehmen und Kooperationen zwischen Grundschulen und Sportvereinen schaffen. In Drensteinfurt startet jetzt ein Modellprojekt.

Wie nötig mehr Bewegung bereits im Grundschulalter ist, machte Landrat Dr. Olaf Gericke am Montag bei einer Pressekonferenz in der KVG-Grundschule deutlich: „Die Schulleitung hat eine Untersuchung im Kreis Warendorf

hat ergeben, dass jedes sechste Kind Koordinationschwierigkeiten hat, vier Prozent weisen motorische Störungen auf, und zehn Prozent der Kinder leiden unter riskantem Übergewicht.“

Auf die Beine gestellt wurde das Modellprojekt vom Kreis Warendorf in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband und dem Mütterzentrum Beckum, dem Träger der Drensteinfurter OGS. Im Offenen Ganzttag der Grundschule findet für die Kinder des ersten Schuljahres jetzt einmal wöchentlich die Bewegungsstunde „Flic Flac Kids“ statt, unter der Leitung einer qualifizierten Übungsleiterin der DJK Olympia und des Mütterzentrums. „Zu-

nächst spielen die Kinder in Bewegungslandschaften, in den höheren Schuljahren kommen aber auch eine Ballschule, das Erlernen verschiedener Sportarten und die Stärkung des sportlichen Profils dazu“, erklärte Verena Pickshaus vom Kreissportbund und das Konzept. So soll den Kids eine individuelle, motorische Grundausbildung ermöglicht werden.

Perspektive

Auch für die Sportvereine ist die Kooperation von Bedeutung. „Durch verlängerte Schulzeiten treten weniger Kinder als früher einem Verein bei. Uns bietet die Kooperation eine wichtige Per-

spektive, unsere Kinder- und Jugendarbeit aufrecht zu erhalten“, so DJK-Vorsitzende Margit Gericke.

Auf eine Laufzeit von vier Jahren ist das Modellprojekt angelegt. In dieser Zeit wird es wissenschaftlich begleitet von der Uni Münster. „Wir wollen die Auswirkungen des Projekts im Hinblick auf Selbstbild und Wohlbefinden der Kinder untersuchen“, sagte Prof. Dr. Miriam Seyda.

Bürgermeister Carsten Grawunder begrüßte den Start des Projekts: „Ich freue mich, dass eine Schule aus Drensteinfurt daran mitwirkt. Es ist unsere Aufgabe, die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass Kinder Spaß am Sport haben.“ • dz

„Sitzen – das geht gar nicht“

Sendenhorsts Stadtprinz Uli I. trägt bei rund 100 Auftritten den jekken Bazillus in die Welt

Sendenhorst • An die 100 Auftritte sind es wohl, die Prinz Uli I. in dieser Session insgesamt zu absolvieren hat. Das kann man schon fast als stressig bezeichnen. Doch den Spaß an der Sache scheint der Sendenhorster dabei nie zu verlieren.

Abkassieren konnte Prinz Uli I. zum Beispiel am vergangenen Samstag beim Handelshof in Hamm. Die Narren aus Sendenhorst und Albersloh waren der Einladung zum dritten „Prinzenwiegen“ gefolgt. Dabei wurden die anwesenden Majestäten gegen Kamelle für die Rosen-

montagszüge aufgewogen. Geschäftsführer Jürgen Bringsken aus Drensteinfurt ließ es sich nicht nehmen, das Wiegen persönlich vorzunehmen. Knapp 1200 Kilogramm Kamelle musste er am Ende rausrücken – doch „nur“ 90 davon hatte Prinz Uli auf die Waage gebracht.

Denn der Sendenhorster Stadtprinz ist ein sportlicher Typ. Früher hat er aktiv Fußball gespielt und geboxt. Heute lässt er es in dieser Hinsicht etwas ruhiger angehen. Doch bei den närrischen Veranstaltungen, diesen Tagen auf dem Programm

stehen, ist Ruhe wohl das Letzte, was Uli Gudzien verprühen will. „Sitzen – das geht gar nicht“, erzählt er im DZ-Gespräch, wie es ihm immer wieder gelingt, sein Publikum zum Mitmachen zu bewegen. Tatkräftig unterstützt wird er dabei stets von Sänger Daniel Socheaux. „Das von ihm geschriebene Prinzenlied kommt wirklich überall super an!“

Als damals die Anfrage von der Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ kam, ob er in dieser Session den Prinzen geben will, musste der gebürtige Essener nicht lange überlegen. Frohsinn liegt ihm ein-

„Dem Karneval habe ich mich schon immer verbunden gefühlt“, so der 55-Jährige. Und den Spaß daran hat er auch seinem Nachwuchs vererbt: Tochter Anjuli war 2014 Sendenhorsts Kinderprinzessin, und auch die anderen drei Kids machen dieses Jahr fleißig mit.

Kontakte knüpfen

Seit sieben Jahren leben die Gudzians nun in der Vier-Türme-Stadt. „Gefühlt sind es schon 20“, sagt der Prinz und lacht. Anschluss zu finden, war nie seine Schwäche. Durch seinen Beruf – der freie Journalist ist mit der TV-Kamera häufig auf den Sportplätzen der Region zu finden – weiß Gudzien, wie man Kontakte knüpft und sich in der Öffentlichkeit präsentiert. Das hilft auch bei den närrischen Terminen.

Davon stehen noch einige auf dem Programm. Darunter die eigene Prunksitzung am 7. Februar im Bürgerhaus, der Rathaussturm, das Kreisprinzentreffen und natürlich der Sendenhorster Rosenmontagszug am 16. Februar. Nicht mehr viel Zeit, um den jekken Bazillus in die Welt zu tragen. Aber Prinz Uli I. wird sich alle Mühe geben, möglichst viele Menschen damit zu infizieren. • ne/vol



Prinz Uli I. hat keinen Elferat, sondern Bodyguards – wie es sich für eine echte Majestät gehört. Foto (A): as

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Aus unserer Dinkel-Backstube:
Buttermilchbrot
Aus Dinkelgetreide, Natursauerteig (Roggen), mit frischer Buttermilch, leicht bekömmlich und weizenfrei
500 g **2,50 €**

Aus unserer „Lecker-Konditorei“:
Kirsch-Streuselplätzchen
Gefüllt, wie Bienenstich, mit einem Klecks Kirschen drin und Butterstreusel drauf
St. **1,50 €**
Angebot 2 St. **2,75 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister

Fleischer Kottenstede

Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 29.01. - 31.01.2015

Schweizer-Braten
saftiger Schweinebacken mit Käse, Mett und Kochschinken gefüllt
1 kg **7,98 €**

Pfäzler-Braten
magerer Schweinelachs mit einer herzhaften Füllung aus Mett, Röstzwiebeln und Schinken
1 kg **8,68 €**

FrISCHE Zwiebelmettwurst
unter 5% Fettanteil eigene Herstellung
100 g **0,98 €**

Donnerstag EintopfTag
Möhreneintopf mit Mettendchen
Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Second-Hand Modemarkt

Sonntag, **01. Februar**
11-16 Uhr
kostenlose Parkplätze
Eintritt € 3,00
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

Nebenstelle geschlossen

Rinkerode • Die Stadt weist darauf hin, dass am Freitag, 30. Januar, die Verwaltungsnebenstelle in Rinkerode geschlossen bleibt. In dringenden Fällen kann man sich direkt an die Stadtverwaltung in Drensteinfurt, Tel. (02508) 9950, wenden.

Frühstück für Senioren

Sendenhorst • Mit dem gemeinsamen Frühstück für alle Senioren wird wieder am Sonntag, 1. Februar, um 9.30 Uhr im DRK-Heim an der Weststraße begonnen.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- **9.30 Uhr:** Seniorennetzwerk, Kreativgruppe, Kulturbahnhof
- **16-18 Uhr:** Café Kidz, „Helden der Kindheit: Simsalgrimm“ Kulturbahnhof
- **19 Uhr:** DJK-Handballabteilung, Versammlung, Altes Pfarrhaus (Obergeschoss)
- **19.30 Uhr:** Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- **17-18 Uhr:** Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- **13-15 Uhr:** Mobile Wache der Kreispolizei, K+K-Parkplatz
- **16 Uhr:** KFD, Vortrag „Funktionelle Störungen des Bewegungsapparates“, Pfarrheim

Sendenhorst

- **15-17 Uhr:** Caritas, Sprechstunde zur Seniorenrehabilitation, Altes Pastorat
- **15-18 Uhr:** Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- **19-22 Uhr:** Politisch-Kulturelle Wochen, griechischer Kochkurs, Realschule St. Martin

Ascheberg

- **16-17.30 Uhr:** Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus

Donnerstag

Drensteinfurt

- **8-13 Uhr:** Markt, Martinstraße
- **9.30-11.30 Uhr:** Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
- **15.30 Uhr:** KFD, Mitarbeiterinnen-Runde, Altes Pfarrhaus
- **16-18 Uhr:** Café Kidz, „Helden der Kindheit: Bibi und Tina“, Kulturbahnhof
- **18-21 Uhr:** Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- **19.30 Uhr:** Politisch-Kulturelle Wochen, Talk „Lage in Griechenland“, Alte Post

Rinkerode

- **16-19.30 Uhr:** Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum

Walstedde

- **18-21 Uhr:** Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- **9-10.30 Uhr:** FIZ, Wiegestübchen, Die kleinen Strolche (Hermann-Löns-Straße 12)
- **10 Uhr:** Frauen-Kultur-Café mit Vortrag über Gabriele Münter, Haus Siekmann
- **14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- **18 Uhr:** Ausschuss für Stadtentwicklung/Umwelt, öffentl. Sitzung, Kommunalforum

Albersloh

- **15-16 Uhr:** Bürgermeister-Sprechstunde, Nebenstelle
- **20 Uhr:** FIZ, Elternabend „Lockere Schreibhaltung beim Kind“, Kita St. Ludgerus

Ascheberg

- **14-18 Uhr:** Wochenmarkt, Katharinenplatz
- **18 Uhr:** Wirtschaftsförderungsausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerforum im Rathaus

Herbern

- **13-14 Uhr:** Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- **15-20 Uhr:** Jugendtreff, Kino: „Offroad“, Kulturbahnhof
- **18.30 Uhr:** SVD, Abteilungsverammlung Alte Herren II, Vereinsheim im Erlfeld
- **19 Uhr:** „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- **19 Uhr:** MG, Mitgliederversammlung, Haus Averdung
- **20 Uhr:** Politisch-Kulturelle Wochen, Multivision „Trauminseln/Inselräume“, Alte Post

Rinkerode

- **15 Uhr:** KFD, ökum. Friedensgebet, Pfarrzentrum

Walstedde

- **16.30-18.30 Uhr:** Teenieclub, „Tassen bemalen“, Pfarrheim
- **20 Uhr:** Motorradsporthub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst

- **8-12 Uhr:** Markt, Kirchstraße
- **9.30-12.30 Uhr:** Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- **15 Uhr:** KG „Schön wär's“, Tüv-Abnahme für Karnevalswagen, Hof Pohlkamp
- **18.30 Uhr:** Flöten- und Klavierkonzert, St. Josef-Stift

Herbern

- **19.30 Uhr:** SVH, Generalversammlung, Sportheim
- **20 Uhr:** Musikschule, Info-Abend Nachfolge Tanzunterricht, Hauptschule

Davensberg

- **17-20 Uhr:** offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Samstag

Drensteinfurt

- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- **14.30 Uhr:** Kolpingsfamilie, Überraschungskaffee trinken, ab Kirchplatz
- **16 Uhr:** Kolpingsfamilie, Kochen für Männer, Realschule

Rinkerode

- **15.30-17.30 Uhr:** Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- **19.30 Uhr:** Kolpingsfamilie, „Schrottessen“, Pfarrheim

Sendenhorst

- **18 Uhr:** Kolpingsfamilie, Generalversammlung, Probenraum des Kolpingchors
- **20 Uhr:** Politisch-Kulturelle Wochen, Multivision „Trauminseln“, Haus Siekmann

Ascheberg

- **9-12 Uhr:** Anmeldetermin für Fünftklässler, Profilschule
- **20 Uhr:** Kirchenchor St. Lambertus, Konzert „Einheit durch Vielfalt“, St. Lambertus-Kirche

Gratulation

- **Anna Rodenstein** vollendet am 28. Januar das 90. Lebensjahr.
- **Herbert Holthenrich** vollendet am 28. Januar das 80. Lebensjahr.
- **Albert Schäper** vollendet am 28. Januar das 89. Lebensjahr.
- **Anneliese Gottmann** vollendet am 30. Januar das 87. Lebensjahr.
- **Marianne Hülsmann** vollendet am 30. Januar das 80. Lebensjahr.

50 Heimatfreunde und ein Kiepenkerl

Kaminabend in der Alten Post gut besucht

Drensteinfurt • Der Kaminabend des Heimatvereins war nun Schauplatz einer denkwürdigen Begegnung mit dem Kiepenkerl.

50 Heimatfreunde waren Zeuge, als Kiepenkerl „Benad“ (alias Bernhard Wortmann) mit seinen Nachrichten für Drensteinfurt eintraf. Diese trug er in Form von Gedichten und Versen des deutschen Sängers und Komikers Otto Reutter vor: „Der Blumenkauf“ und „Ich habe zu viel Angst vor meiner Frau“ hießen dessen Werke.

Passend zum diesjährigen Schwerpunktthema „Mund-

art“ gab der Kiepenkerl auch Anekdoten und Gedichte auf Plattdeutsch zum Besten. Einige Heimatfreunde ergänzten den Vortrag und trugen ihrerseits Witze vor.

„Es war ein rundherum gelungener Abend“, freute sich Vorsitzender Franz-Josef Naber, der zurzeit eine wachsende Zahl von Interessierten beobachtet, die an den Veranstaltungen teilnimmt. Aus diesem Grund will der Heimatverein auch den plattdeutschen Stammtisch etablieren: Nächster Termin ist der 9. März um 19 Uhr in der Gaststätte Averdung.

Kita-Verbund tritt als Einheit auf



Eine Einheit bilden die vier katholischen Kindertageseinrichtungen in Drensteinfurt schon seit zwei Jahren. Nun will sich der Verbund auch in der Öffentlichkeit stärker dahingehend präsentieren. Es gibt einen neuen Flyer, in dem alle vier Kitas sich und ihre Schwerpunkte in kurzen Steckbriefen vorstellen. Das Faltblatt liegt ab sofort unter anderem in den Einrichtungen sowie in den Anlaufstellen der Stadtverwaltung aus. Auch eine gemeinsame Homepage ist erstellt worden. Auf www.kitas-st-regina.de ist neben detaillierten Informationen auch eine Anmeldeöglichkeit für Familien, die nicht vor Ort wohnen, zu finden. „Grundsätzlich wollen wir auch die Strukturen noch einmal verdeutlichen“, erklärt Verbundleiterin Petra Fricke (r.), die eben seit zwei Jahren bei allen formalen Fragen rund um die Kitas erste Ansprechpartnerin für die Bürger ist – und nicht mehr, wie früher, der Pfarrer. Unser Bild zeigt außerdem die Kita-Leiterinnen (v.l.) Jutta Feldmann (St. Pankratius), Brigitte Wessel (St. Marien) und Christina Decker (St. Lambertus). Es fehlt Gaby Roling (St. Regina). *Text/Foto: Evering*

Konzept für Bewerbung steht

Anerkennung als „Leader“-Region / Abschlussveranstaltung am 11. Februar in Warendorf

Sendenhorst/Drensteinfurt • Die Kommunen Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst und Warendorf sowie der Kreis Warendorf bewerben sich derzeit gemeinsam um die Anerkennung als „Leader“-Region (DZ berichtete). Nun findet die Abschlussveranstaltung statt.



„Leader“ ist eine Förderinitiative der Europäischen Union, die sich ausschließlich an den ländlichen Raum richtet. Hier sollen unter Beteiligung der Bürger Projekte entwickelt und umgesetzt werden,

um die kulturelle, soziale und wirtschaftliche Entwicklung in der Region zu stärken und den Auswirkungen des demografischen Wandels vorausschauend zu begegnen. Bei einer erfolgreichen Bewerbung können über einen Zeitraum von sechs Jahren etwa 3,1 Millionen Euro an Fördermitteln fließen.

Seit Herbst 2014 haben sich die Kommunen unter Beteiligung zahlreicher Bürger, Unternehmen, Vereine, Verbände und Institutionen mit Unterstützung eines begleitenden Fachbüros eine „lokale Entwicklungsstrategie“ erarbeitet sowie viele Gedanken gemacht und Projekte gesammelt, die die Entwicklung in der Region voran bringen können.

Nach Abschluss dieser Erarbeitungsphase möchte die Aktionsgruppe bei einer Informations- und Abschlussveranstaltung die wesentlichen Inhalte des Konzepts präsentieren. Die-

se Abschlussveranstaltung, in der es auch Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion geben wird, findet am Mittwoch, 11. Februar, ab 18 Uhr, in der Deula Westfalen-Lippe GmbH (Dr.-Rau-Allee 71 in Warendorf) statt.

„Alle interessierten Bürger sind eingeladen, hieran teilzunehmen. Mit Ihrer Teilnahme können auch Sie zum Erfolg der ‚Leader‘-Bewerbung beitragen und damit signalisieren, dass die Region geschlossen hinter der Idee steht“, wirbt Sendenhorsts Bürgermeister Berthold Streffing für eine rege Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Austausch und Unterstützung

Das bietet das Unternehmerinnen-Netzwerk

Drensteinfurt • Das Unternehmerinnen-Netzwerk Drensteinfurt (UND) hatte am Freitag zu einem Schnupperabend in den Kulturbahnhof eingeladen, um seine Arbeit vorzustellen.

Zunächst hatte Gisela Schäpers eine ansprechende Foto-Präsentation vorbereitet, die die Aktionen des vergangenen Jahres Revue passieren ließ. In freundschaftlicher Atmosphäre hatten sich 19 Frauen unterschiedlichster Berufsgruppen eingefunden, um in kollegialen Gesprächen neue Kontakte zu knüpfen. Zwei Unternehmerinnen waren neu dazu gekommen und meldeten sich an diesem Abend direkt an.

Solche Veranstaltungen finden regelmäßig statt und eröffnen viel Spielraum für ge-

genseitigen Austausch sowie tatkräftige Unterstützung. Das professionelle Erstellen einer Homepage oder die Beantwortung einer rechtlichen Frage waren nur einige Beispiele für die Hilfestellung, die verschiedene Mitglieder des Netzwerks bereits erfahren haben.

Das Jahresprogramm 2015 wurde besprochen: Die Unternehmerinnen werden sich aktiv am Frauentag beteiligen. Sie werden Betriebsbesuche im Kreis Warendorf durchführen sowie gemeinsam einen Erste-Hilfe-Kursus besuchen. Weiterbildungen zum Thema „Image und Outfit“ im April sowie die Einladung eines Experten für Kommunikation im Oktober stehen außerdem auf dem Programm. • *nal*

„Firlefanz und fesche Fummel“

Nächster Basar für die Großen in Rinkerode

Rinkerode • „Firlefanz und fesche Fummel“: Am Samstag, 21. Februar, startet in der Grundschule der Basar für die Großen. Von 9 bis 12 Uhr wird alles angeboten, was das Schnäppchenherz begehrt: aktuelle und gepflegte Damen- und Herrenbekleidung in allen Größen, Umstands- und Sportkleidung sowie eine große Medienabteilung. Hier gibt es Bücher, CDs, DVDs und Spiele. Sehr beliebt ist die Teenie-Ecke ab Größe 34 und das Angebot bis XXL. Es gibt tollen Modeschmuck, Taschen und Hüte sowie Tücher und Schuhe.

Wer seine Waren anbieten möchte, bekommt Teilnehmernummern und weitere Infos unter Tel. (02538) 1324 und (02538) 915678. Alte Teilnehmernummern

bleiben nicht erhalten. Nummern, die mit Stecknadeln/Kreppband befestigt oder getackert sind, werden nicht angenommen. Die Abgabemenge ist pro Anbieter auf 30 Teile plus Accessoires begrenzt. Die Kleidung muss sauber und zeitgemäß sein.

Ausgezeichnete Waren können in beschrifteten Körben am Freitag, 20. Februar, von 15.30 bis 17 Uhr in der Grundschule abgegeben werden. Am Samstag werden der Erlös und die nicht verkauften Sachen von 16.30 bis 17.30 Uhr wieder ausgehändigt. Vom Erlös gehen 20 Prozent an ortsansässige Vereine.

Es werden noch dringend Basarhelfer gesucht. Der nächste „Basar rund ums Kind“ findet am 9. Mai in der Grundschule statt.

Stadt verschickt die Bescheide

Drensteinfurt • Die Stadt weist darauf hin, dass der Versand der Heranziehungsbescheide für Grundbesitzabgaben, Hundesteuer sowie Gewerbesteuer für das Jahr 2015 diese Woche erfolgt. Änderungen zu Bankverbindungen, die bis zum 13. Februar eingehen, werden vor dem ersten Abbuchungslauf eingearbeitet. Die Stadt macht darauf aufmerksam, dass Einsprüche gegen die Grundsteuer beim Finanzamt Beckum einzulegen sind. Fragen beantwortet Corinna Trost, Tel. (02508) 995155.

Kochkurs für Männer

Drensteinfurt • Zu einem weiteren Kochkurs lädt die Kolpingsfamilie am Samstag, 31. Januar, in die Küche der Realschule ein. Das Thema lautet „White Party – alles in Weiß“. Die Leitung hat wieder Chefkoch Andreas Löbbers. Beginn ist um 16 Uhr. Anmeldung bei Norbert Unk-hoff, Tel. (02508) 9991813. Die nächsten Termine für 2015 stehen auch schon fest: 28. Februar, 28. März, 25. April, 25. September und 24. Oktober, immer um 16 Uhr.

Politische Lage in Griechenland

Drensteinfurt • Über die aktuelle politische Lage in Griechenland nach den Parlamentswahlen informiert Dr. Pantaleon Giakoumis am Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr in der Alten Post auf Einladung der VHS. Der Referent analysiert das überraschend deutliche Wahlergebnis zu Gunsten der Linken und spricht über die möglichen Auswirkungen für die EU. Er spricht auch grundsätzlich über das deutsch-griechische Verhältnis sowie Tourismus.

B-Plan liegt öffentlich aus

Drensteinfurt • Der Bauausschuss hat beschlossen, dass der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 1.22 „Ossenbeck 1“ im beschleunigten Verfahren geändert werden soll. Die Unterlagen für die Bürgerbeteiligung liegen vom 30. Januar bis einschließlich 13. Februar in der Stadtverwaltung, Zimmer 18, während der Dienststunden öffentlich aus. Sie sind zusätzlich auf der Homepage der Stadt zu finden. www.drensteinfurt.de

Puppentheater am Sonntag

Drensteinfurt • „Der Kasper kommt“, heißt es am Sonntag, 1. Februar, im evangelischen Gemeindehaus. Das neue Abenteuer mit Kasper und dem Räuber ist für Kinder von zwei bis sieben Jahren geeignet und beginnt um 15 Uhr. Ermäßigungskarten liegen in den Kindergärten und Geschäften aus.

Probe der Rentnerband

Drensteinfurt • Der nächste Übungsabend der Rentnerband findet am Samstag, 31. Januar, um 17.30 Uhr im Vereinslokal Hammer Poat statt. Wichtige Auftritte und Termine werden besprochen.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 15.942
 Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVZ (1. Quartal 2013)
 Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
Herausgeber und Verlag:
 k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen:
 Ulrich Wächter (Anzeigenleiter)
 Kerstin Haag (Beratung)
 Tel.: 0 25 08/99 03-12
 0 25 08/99 03-0
 Fax: 0 25 08/99 03-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (v.i.S.d.P.)
 Matthias Kleineidam (Sport)
 Tel.: 0 25 08/99 03-99
 Fax: 0 25 08/99 03-40
 www.dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 0 25 08/99 03-11
 Fax: 0 25 08/99 03-40
Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 01.01.2015
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Jugendtreff eröffnet



Das „JuF“ feierte am Freitag seine Eröffnung im Drensteinfurter Kulturbahnhof mit etwa 20 Jugendlichen aus allen Ortsteilen. „JuF“, das steht für „Jugend unter Freunden“ und ist ein offener Treff, der sich an Jugendliche von der 6. bis zur 9. Klasse richtet. Er hat ab sofort immer freitags von 15 bis 20 Uhr geöffnet. *Text/Foto: nal*

Zwei Kabinen sind noch frei

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt lädt zu einer Flussfahrt in der Umgebung von Bordeaux ein. Die Fahrt findet vom 31. Mai bis zum 8. Juni statt. Eingeladen sind nicht nur Mitglieder der Kolpingsfamilie. Noch sind zwei Kabinen frei. Im Schaukasten der Kolpingsfamilie auf dem Kirchplatz von St. Regina hängt ein Prospekt, dem die genaue Beschreibung entnommen werden kann. Prospekte und Anmeldung bis zum 31. Januar bei Anne und Rainer Wirth, Tel. (02508) 99961.

Blickpunkt Versammlungen

3559 Stunden im Dienst der Bürger

Neujahrsempfang des Löschzugs Rinkerode

Rinkerode • Mit 113 Einsätzen hatte der Löschzug Rinkerode 2014 deutlich mehr zu tun als in den Jahren davor. Diese und weitere Zahlen stellte Löschzugführer Winfried Husmann beim Neujahrsempfang am Sonntag im Feuerwehrgerätehaus vor.

Inklusive der Übungsabende waren die aktuell 44 Feuerwehrleute 3559 Stunden im Dienst der Bevölkerung aktiv. Bei den Einsätzen konnten sie 49 Menschenleben retten. Die Jugendfeuerwehr hat zwölf Mitglieder, die Ehrenabteilung 16.

Am arbeitsreichsten waren auch für den Rinkeroder Löschzug die Auswirkungen des Unwetters im Juli. Nachdem die Rinkeroder zunächst die Kameraden in Münster unterstützt hatten, zeigte sich, dass auch in Mersch großer Handlungsbedarf bestand. Rund sechs Kilometer

Schläuche mussten dort gelegt werden, um die Wassermassen abzupumpen.

In diesem Jahr soll die interkommunale Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Sendenhorst verstärkt werden, um im Notfall und bei geschlossenen Schranken auch den Rinkerodern östlich der Bahn schnell helfen zu können.

Beim Neujahrsempfang wurden zudem einige Jubilare geehrt. Ganze 60 Jahre ist Bernhard Schönhoff bereits Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Hubert Albers, Horst Bartram und Bernhard Rips sind seit 50 Jahren dabei. Manuel Schulte zeigt seit 25 Engagement, Stefan Arden sowie Frank Wentingmann können auf immerhin 15 Jahre Feuerwehr zurückblicken. Eine Sonderehrung gab es für Hauptbrandmeister Arno Witte, der seit 1984 bei der Feuerwehr ist. • **bm**

Miteinander Singen steht im Mittelpunkt

Vorstandswahlen beim MGV Rinkerode

Rinkerode • Quasi zur Halbzeit des zweijährigen Bürgerprojekts „Eine Stadt, die singt: gewinnt“ hielt der MGV Rinkerode am Donnerstagabend im Pfarrzentrum seine Jahresversammlung ab.

Schriftführer Winfried Schlüter erinnerte in seinem Jahresbericht an den gut besuchten Caféhaus-Nachmittag im Oktober. Es war die erste große Veranstaltung des MGV in der Aktionsreihe „Singen macht Beine“.

Vorsitzender Ulrich Schäpers informierte die Sangesbrüder über den aktuellen Stand des Bürgerprojekts. Verschiedene Aktionen des Miteinander Singens habe der MGV angeregt und zusammen mit Bürgern und

Vereinen angestoßen. Weiterhin solle die Zielgruppe der „Ich-kann-nicht-singen-Leute“ angesprochen werden. Konkret etwa mit einem Männer-Projektchor, der nach Ostern starten soll und einen Auftritt beim Dorfschützenfest zum Ziel hat.

Doch auch nach Abschluss der Aktionsreihe möchte der MGV aktiv bleiben. Für die kommenden Jahre ist bereits das Projekt „Spirit.Spiel.Spinatkartoffeln“ geplant.

Sowohl der zweite Vorsitzende Holger Steuer als auch Schriftführer Winfried Schlüter wurden bei den Wahlen im Amt bestätigt. Zum neuen Kassenprüfer neben Rolf Kurzke wurde Alain Lemarchand bestimmt. • **bm**

Bemühen um jüngere Mitglieder

KAB St. Josef traf sich im Alten Pfarrhaus

Dreingau • Norbert Goßheger wurde einstimmig als Vorsitzender der KAB St. Josef bestätigt. Zur Generalversammlung hatten sich am Sonntag 40 Mitglieder im Alten Pfarrhaus eingefunden.

Goßheger berichtete von der stabilen Finanzlage. In diesem Zusammenhang erwähnte er mehrere Spenden, die die KAB entrichtet hatte. Zum einen wurde die Reparatur der Kirchenorgel mit 1000 Euro unterstützt, zum anderen erhielt ein indisches Mädchen finanzielle Förderung bei der Ausbildung.

Mitgliederschwind und ein Durchschnittsalter von fast 73 Jahren bereiten dem Vorsitzenden Sorgen. Dem

gegenüber stünden nur zwei Zugänge in 2014. Vor allen Dingen fehle es an jüngeren Mitgliedern, um diese wolle man sich stärker bemühen.

Es folgten die Wahlen. Norbert Goßhegers Stellvertreterin blieb Michaela Sendewicki. Als Beisitzer bestätigt wurden Anne Mennemann und Manfred Franke. Zur Kassenprüferin an der Seite von Dietmar Lenz wurde Irmgard Kleineidam gewählt.

Für die kommenden Monate dürfen sich die Mitglieder besonders auf zwei Termine freuen. Es geht nach Bonn zur Orgelbaufirma Klais. Außerdem ist eine Fahrradtour „Auf den Spuren der Römer“ nach Detmold geplant. • **nal**

Sieben Neue bei der Landjugend

Vorsitzender Christian Thissen wiedergewählt

Dreingau • Zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen trafen sich am Freitagabend 30 Mitglieder der KLJB im Haus Averdung.

Vorsitzender blieb Christian Thissen, seine Stellvertretung übernahm Leon Mackenbrock. Kassierer blieben Bernd Hüttemann und Mario Overmann. Ebenfalls im Amt bestätigt wurden Andreas Jackenkroll als Schriftführer und Hendrik Thissen als Sportwart. Beisitzer sind ab sofort Jan Schemmelmann, Anna Lüke, Christian Wielenken, Simon Pferdekem-

per und Sven Funke. Neue Kassenprüfer sind Raphaela Schlüter und Sebastian Ringhoff. Über das Jahr verteilt konnten sieben neue Mitglieder gewonnen werden.

Am 20. Februar wird die Landjugend zur Soccerhalle in Münster fahren. Am 28. März wird die jährliche Schrottsammlung stattfinden, außerdem findet am 21. März ein Fußballturnier statt, zu dem sich interessierte Teams anmelden können. Das Osterfeuer wird auf dem Hof Westhues in der Bauerschaft Rieth entzündet. • **nal**

Verdienstvolle Blutspender geehrt



Wer regelmäßiges Gutes tut, muss auch mal belohnt werden. Deshalb laden die Stadt Dreingau und das Deutsche Rote Kreuz ein Mal im Jahr verdienstvolle Blutspender ein. Diesmal nahmen 28 von 46 eingeladenen Lebensrettern in der Alten Post die goldene Ehrennadel des DRK-Blutspendedienstes West entgegen. Bürgermeister Carsten Grawunder bedankte sich bei den Blutspendern für deren „vorbildliches“ Engagement und betonte: „Jeder kann in die Situation kommen, dass er eine Blutspende benötigt.“ Grawunder und Bruno Schönhoff, der Vorsitzende des Rinkeroder DRK-Ortsvereins, zeichneten die Blutspender aus. Diejenigen, die 25, 50, 75, 100 oder 125 Mal unentgeltlich Blut gespendet haben, erhielten die goldene Ehrennadel. Im Jahr 2013 gab es in allen drei Ortsteilen insgesamt 1468 Blutspender.

50 Spenden: Wolfgang Westermann, Thomas Rubbert, Robert Vornholt, Annette Naber, Matthias Steinhoff, Günter Hagedorn, Georg Wierbrügge, Helmut Berenbrock, Klaus Berenbrock, Peter Berkemeier, Karin Lux, Ulrich Schweins, Katharina Feldhoff, Christoph Vorlop, Wilhelm Kriener, Regina Schnitker; **75 Spenden:** Heike Philipper, Ernst Leimkühler, Freddy Kruse, Anneliese Szecepanek; **100 Spenden:** Alfred Kröger, Hermann Tiggemann, Alfred Wimber; **110 Spenden:** Antonius Allendorf; **120 Spenden:** Theodor Bußmann, Antonius Diekmann; **125 Spenden:** Wilhelm Möllenkamp, Ludger Mennemann. *Text/Foto: Kleineidam*



Termine der KFD Rinkerode

Rinkerode • Die KFD Rinkerode teilt Termine mit.

- Zum ökumenischen Friedensgebet lädt sie am Freitag, 30. Januar, um 15 Uhr in den Meditationsraum im Pfarrzentrum ein.

- Die jährliche Winterwanderung steht am 11. Februar an. In diesem Jahr ist der Treffpunkt zur Wanderung um 15 Uhr am Dorfplatz. Das Ziel ist der Landgasthof Kessler in Amelsbüren. Dort ist für 17.30 Uhr ein Abendessen organisiert.

- Schon hinweisen möchte die KFD auf den Workshop „Weidenflechten“ am 21. April um 18.30 Uhr im Kaminzimmer. Zur Auswahl stehen diesmal Blätter, Kolben und Schalen. Anmeldung bei Edith Hemkendreis, Tel. (02538) 914050, die auch Infos zur Elsassfahrt hat.

Generaldebatte im Ausschuss

CDU und FDP lehnen den Haushaltsentwurf schon im Vorfeld der Beratungen ab

Dreingau • Die einen bezeichneten ihn als „untragbar“ (CDU), die anderen als eine Chance für ein „transparentes Verfahren“ (Grüne). Am städtischen Haushaltsentwurf schied sich am Montagabend im Bauausschuss die Geister.



die FDP an. „Wir erkennen keinen Mehrwert für die Bürger, der ein solches Rekorddefizit rechtfertigen würde“, so Andreas Kurzhals.

Bürgermeister Carsten Grawunder betonte, dass er eben nicht „allein im stillen Kämmerlein“ eigenmächtig Positionen gestrichen habe, sondern diese Entscheidung der Politik überlassen wollte. Dieses neue Vorgehen begrüßten SPD und Grüne ausdrücklich. „Endlich hält hier

ein anderer Geist Einzug“, meinte Ingo Stude (SPD). „Natürlich sind auch wir nicht mit allem einverstanden, aber der Entwurf bietet eine gute Grundlage, um zu diskutieren.“ Maria Tölle (Grüne) ergänzte: „Wir als gewählte Vertreter können über die Prioritäten entscheiden.“ Dass dies häufig aber gar nicht möglich sei, fand Markus Wiewel (CDU): „Welche Anschaffung für welche Schule am wichtigsten ist,

können wir doch gar nicht beurteilen.“ Das entscheiden zu wollen, sei „kleinkrämerische Wichtigkeit von Kommunalpolitikern“. Direkt an den Bürgermeister gewandt fügte er hinzu: „Sie müssen dem Haushalt doch Ihren Stempel aufdrücken.“

Bürgermeister Grawunder erörtere, dass der Haushaltsentwurf seit Dezember bekannt sei. Und es hätten eben nicht alle Fraktionen sein Angebot genutzt, sich mit Fragen zum Inhalt an ihn zu wenden. Im Anschluss gingen die Politiker jeden Punkt durch und erstellten eine Streichliste, die die Verwaltung in einen neuen Entwurf einarbeiten soll. Über diesen wird dann in der nächsten Sitzung beraten. • **ne/dz**

Sammlung der Messdiener

Dreingau • Die Messdiener veranstalten auch in diesem Jahr wieder eine Altkleidersammlung. Der Erlös ist für die Sommerfahrt vorgesehen. Am Samstag, 7. Februar, fahren die Minis ab 9 Uhr los und sammeln die Altkleider ein. Es werden Mäntel, Anzüge, Bettwäsche, Schuhe, Kleider, Wolldecken, Unterwäsche, Kinderkleidung, Babysachen sowie sonstige Bekleidungsstücke gesammelt. Die Sammlung findet bei jeder Witterung auch in den Bauerschaften statt. Wer es versäumt, die Altkleider an die Straße zu stellen, kann diese auch bis 13 Uhr am Ladestrand abgeben.

„Gesund im Mund“



Interessiert stehen die Viertklässler der Lambertusschule um Zahnärztin Friederike von Kolson herum, die an dem Modell eines Gebisses die „KAI“-Putztechnik erklärt: „Zuerst die Kauflächen, dann die Außenflächen und zum Schluss die Innenflächen.“ Dahinter steckt das Programm „Gesund im Mund“. Altersgerecht lernten die Kinder, was gut und was schlecht ist für die Zähne. *Text/Foto: mew*

Besuch bei der Polizei



Die Polizeiwache in Ahlen haben jetzt die älteren Kinder der Stewwerter Kita St. Marien besucht. Dort besichtigten sie mit den Polizeibeamten Ralf Heidfeld und Mark Mispelkamp die modernen Räume, konnten selbst Fingerabdrücke erstellen und verschiedene Helme aufprobieren. Zum Schluss durfte jedes Kind ein Polizeiauto von innen kennenlernen und auf einen Polizeiroller steigen. *Foto: pr*

Töpfern in Tönishäuschen

Dreingau • Die KFD bietet ihren Mitgliedern einen Töpferkurs an. Am 19. Februar und am 5. März wird von 19 bis 22 Uhr in der Werkstatt „Creativ“ in Tönishäuschen gewerkelt. Der Kurs ist auf maximal zwölf Personen begrenzt. Die Kosten betragen 7,50 Euro pro Donnerstag plus eine Brenngebühr von 6 bis 9 Euro pro Kilo Ton. Anmeldung bei M. Bonnekoh, Tel. (02508) 1822.

Leserbrief

„Kann Ruhe nicht verstehen“

Zum Thema „Rodung in Berthas Halde“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Wenn ich mir den Kahl-schlag auf Berthas Halde ansehe, frage ich mich, ob es tatsächlich nur um die Abwendung einer Gefahr für den neuen Radweg geht. Oder ob es nicht eher darum geht, dass ein paar Hausbesit-

zer ein paar Sonnenstrahlen mehr abbekommen.“

Wenn ich daran denke, welche Welle der Empörung durch Ameke schwappte, als ein Landwirt – im Verhältnis zu Berthas Halde – bloß ein paar Bäume fällte, kann ich die Ruhe und Gelassenheit bei dieser Rodungsaktion nicht verstehen. Einer der letzten natür-

lichen Spielplätze für Kinder wurde hier zerstört. Ich habe am Wochenende beobachtet, wie sich Kinder und Jugendliche das Schauspiel weinend angesehen haben.

Vielleicht kommt man ja noch auf die Idee, dass die Gefahr von Erdrutschen bei der nun nicht mehr bewachsenen und unbefestigten Halde besteht und diese über kurz oder lang eingeebnet werden muss. Das wäre sehr, sehr schade.“

Siegfried Lütcke
48317 Dreingau



Foto: Kleineidam

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Dreingau - Sendenhorster Str. 12	
Von deutschen Jungbullen Rinderbraten und Rindergulasch aus der Keule	1 kg 7.99
Von deutschen Jungbullen Rinderrouladen aus der Keule	1 kg 8.29
Frischer Schweinerücken ohne Knochen, natur o. gefüllt	1 kg 4.59
Argentinisches Argenada Filetsteak sehr zart, saftig und gehaltvoll im Geschmack	100 g 3.79
Meggle Alpen- o. Joghurtbutter 250 g Packung 100 g = 0.44	statt 1.79 1.11
Ehrmann Almighurt 150 g Becher 100 g = 0.22	statt 0.55 0.33
Reinoldus Mineralwasser Classic o. Medium 12 x 0.7 l / 12 x 0.75 l zzgl. Pfand 1l = 0.15/0.14	1.29
Warsteiner o. Bitburger versch. Sorten 20 x 0.5 l / 24 x 0.33 l zzgl. Pfand 1l = 1.10/1.39	10.99

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Dreingau, redaktion@dreingau-zeitung.de.

Möllers bleibt dem TuS erhalten

Fußball: Daniel Schroer wieder im Kader

Ascheberg • Fußball-Bezirksligist TuS Ascheberg muss sich nicht nach einem neuen Trainer umschauen. Holger Möllers, der im Dezember seinen Abschied mit Abschluss der Saison angekün-



Holger Möllers bleibt dem TuS als Trainer nun doch erhalten. Foto: pr

digte hatte, macht nun doch weiter. Auch sein Co-Trainer Martin Eickmeyer bleibt für ein weiteres Jahr im Boot. Dies gab der Abteilungsleiter Thomas Witthoff Ende vergangener Woche bekannt.

„Seit Dezember hat sich viel getan beim TuS. Der Verein ist nun breiter aufgestellt, hat andere Strukturen geschaffen“, sagt Möllers, der noch im Dezember intern auf die unterschiedlichen Auffassungen aufmerksam gemacht und seinen Rücktritt für den Sommer angekündigt hatte.

Mittlerweile hat der TuS einen Beirat geschaffen, der die Abteilungsleitung entlasten soll. Auch der Sportliche Leiter Jens Kalpein macht nun weiter. „Seitens der Führungsetage ist nun klar, dass das Bezirksligateam das Aushängeschild des Vereins ist“, kann Möllers berichten.

Sportlich geht es beim TuS Ascheberg am Dienstag, 3. Februar, mit der Vorbereitung auf den Rest der Rückrunde weiter. Neuzugänge gibt es nicht. Nur der letztjährige Kapitän Daniel Schroer rückt nach seinem halbjährigen Australienaufenthalt wieder in den Kader. • war

Gelungene Generalprobe

GWA war Gastgeber für besonderes Testspiel

Albersloh • Grün-Weiß Albersloh war am Samstag Gastgeber für ein Testspiel des Fußball-Drittligisten SC Fortuna Köln gegen die zweite Mannschaft von Hannover 96 (Regionalliga Nord).

Die Generalprobe der Kölner für ihr erstes Punktspiel des Jahres 2015 beim Chemnitz FC konnte am ursprünglich festgesetzten Austragungsort nicht stattfinden. Was nun? Fortunas Torwart André Poggenborg wusste Rat. Der 31-Jährige stammt aus Albersloh und hat noch gute Verbindungen zu den GWA-Fußballern, obwohl er schon in der C-Jugend zu einem anderen Verein wechselte. Seit 2012 spielt er für Fortuna Köln und glänzt zurzeit als Stammkeeper.

GWA freute sich über das unverhoffte Gastspiel und setzte alles daran, die Spieler gut zu betreuen. Die Organisatoren, allen voran der

stellvertretende Leiter der Fußballabteilung Marco Frie, hatten viel Mühe, den Platz herzurichten. Es hatte seit dem Morgen ununterbrochen geschneit. Wegen der Räumarbeiten begann das Spiel etwas später, es wurde mit dem Endergebnis von 3:2 Toren ein Erfolg für die Kölner Torschützen waren Florian Hörnig, Hamdi Dahmani und Dennis Engelman. Für die Hannoveraner traf Roman Prokoph. Der zweite Treffer resultierte aus einem Eigentor von Kölns Hörnig.

Mit dem Anpfiff hörte es zum Glück auf zu schneien, bei Spielschluss schien sogar die Sonne. Die Spieler gönnten sich im Klubhaus noch einen Imbiss, bevor sie die Heimreise antraten. Die Albersloher Familie Poggenborg war nahezu vollzählig erschienen, um ihren André hautnah in Aktion erleben zu können. • gez



André Poggenborg (2.v.r.) bedankte sich bei den GWA-Organisatoren (von rechts) Heinz-Josef Horstmann (Leiter der Fußballabteilung), Bianca Sikorski (Jugendobfrau) und Marco Frie (stellvertretender Abteilungsleiter). Foto: Genz

Ein Tor fehlt zum Einzug ins Halbfinale

Hallenfußball Alte Herren II des SVD

Drensteinfurt • Das war knapp: Bei einem Hallenturnier für Altherren-Fußballer, das der VfL Senden am Samstag in der Steverhalle veranstaltet hat, verpasste die zweite Mannschaft des SVD den Halbfinal-Einzug hauchdünn. Im letzten Gruppenspiel gegen Vorwärts Hiddingsel fehlte den Jungs von Trainer Heinz-Dieter Heinrich ein Tor.

Nach einem 0:2-Rückstand gingen Dominik Kunz und André Weissen zwar aus, die Drensteinfurter brauchten aber einen Sieg, um die Vorrunde als Gruppenzweiter zu überstehen. Durch das 2:2 wurden sie Dritter hinter der

DJK Adler Buldern und Hiddingsel.

Richtig schlecht waren die Alten Herren II des SVD gestartet. Im ersten Spiel gab es eine 0:4-Pleite gegen Buldern. Beim 3:0 gegen Borussia Münster trafen Kunz, Elmar Fengler und Tobias Volkmar. Auch beim 4:1-Erfolg über Titelverteidiger Schwarz Weiss Münster erzielten Kunz und Fengler die ersten beiden Tore. Ingo Hörsting und Gordon Misch legten nach. 1:1 endete das Duell mit Concordia Albalten, Torschütze war erneut Kunz. Letztlich war das frühe Ausscheiden zwar ärgerlich, aber nicht unverdient. • mak

Geburtstagsfrühschoppen bei Fortuna



Mit einem Geburtstagsfrühschoppen feierte Fortuna Walstede am Sonntagmorgen im Vereinsheim eine Premiere. 35 Mitglieder durften sich über eine Einladung freuen. Angesprochen waren alle Mitglieder ab 50 Jahren, die im vergangenen Jahr einen besonderen Geburtstag feierten. Clemens Kuhn, 1. Vorsitzender der Fortuna, freute sich über die gute Resonanz. „Uns ist jedes Mitglied wichtig“, erklärte er. Daher seien Mitglieder ab 50 Jahren eingeladen worden, da diese zumeist eher passiv dem Verein angehörten. Ziel sei es, den Kontakt zu ihnen aufrechtzuerhalten. Ab 70 Jahren erfolgt die Einladung im Abstand von fünf Jahren. Früher habe man schon einmal Ehrungen aufgrund der Anzahl der Mitgliedsjahre vorgenommen, dies sei aufgrund der hohen Fluktuation der Fortunen aber schwierig gewesen. Neben dem gemütlichen Zusammensein gab es eine Suppe, Getränke und für jeden ein Geschenk. „Wir werden den Geburtstagsfrühschoppen auf jeden Fall in den nächsten Jahren wiederholen“, versprach Clemens Kuhn.

Foto: Wiesrecker

SVD geht in die Offensive

Fußball: Ehemaliger Oberliga-Spieler Eising kommt / Weiterer Hochkaräter?

Drensteinfurt • Die Fußballer des SVD blasen im Aufstiegskampf zum Angriff auf die Konkurrenten. Der Bezirksligist, der zur Winterpause in der Staffel 7 als Tabellenvierter nur drei Punkte hinter Spitzenreiter Westfalia Rhynern II in Lauerstellung liegt, hat in Michel Eising einen Hochkaräter verpflichtet. Dem Vernehmen nach soll noch ein weiterer Spieler kommen – aus dem Ausland.

„Wir gucken von Spiel zu

Spiel“, sagte SVD-Coach Ivo Kolobaric im Gespräch mit dieser Zeitung, verheimlichte aber auch nicht, dass der Sprung in die Landesliga das Ziel ist: „Wenn du oben stehst, musst du angreifen.“ An dem Vorhaben ändern auch die Abgänge des Stammkeepers Damian Liesemann (zum Rather SV) und des besten SVD-Torschützen Dennis Drepper (TuS Haltern/DZ berichtete) nichts. Nach Bünyamin Tas (vom Spielverein Westfalia Soest)



und Torwart Till Trautmann (VfL Wolbeck) ist Michel Eising der dritte Winter-Neuzugang des SVD. „Wir haben lange versucht, ihn zu holen“, sagt Kolobaric. Der 23-Jährige, den der Coach als Innenverteidiger oder auf der Sechser-Position einplant, kommt von Landesligist SpVg Beckum und soll mindestens bis zum Sommer bleiben.

Eising wohnt in Münster und studiert in Soest. In der Jugend lief er für den

SC Münster 08 auf. Im Anschluss trug er das Trikot von Davaria Davensberg. Für den SC Roland Beckum kam er in den Spielzeiten 2012/13 und 2013/14 auf stolze 56 Einsätze (drei Tore) in der Oberliga Westfalen. Der 1,94 Meter große Eising war zeitweise sogar Rolands Kapitän. In der Hinserie der aktuellen Saison spielte er für die SpVg Beckum.

Im Gespräch ist beim SVD offenbar ein weiterer Akteur, der den Stewerter Verein als Sprungbrett für eine höhere Liga nutzen soll. • mak



Buch über Fußballkreis

Ascheberg • „Wo Kumpelkinder gegen Bauernblagen pöhlen“ heißt ein Buch von Theo Heitbaum über den Fußballkreis Lüdinhäusen. Es bietet auf 192 Seiten rund 175 Fotos, knapp 400 Seniorentabellen und viele Geschichten von 1946 bis 2013. Eine Neuauflage mit den beiden Spielzeiten von 2013 bis 2015 hat der Autor nicht vorgesehen. Restexemplare können im Internet unter www.theo-heitbaum.de und bei Theo Heitbaum, Felsmannstraße 1, 59387 Ascheberg, zum Preis von 10 Euro plus Versandkosten bestellt werden.

Linnemann wird Coach

Ascheberg • Patrick Linnemann wird beim TuS Ascheberg neuer Trainer der zweiten Fußballmannschaft. Der 34-Jährige tritt im Sommer die Nachfolge von Deniz Sahin an. Aktuell ist Linnemann, der verheiratet und Vater einer fünfjährigen Tochter ist, beim SV Südkirchen aktiv. Am Sonntag lernte er sein neues Team kennen, das zur Winterpause Tabellenletzter der Kreisliga A ist. Sahin hatte angekündigt, 2015/16 nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

TuS sucht Nachfolger

Ascheberg • Benedikt Vester, seit Jahren mit seinen Teams erfolgreich, muss sich Ende Februar aus beruflichen Gründen als Trainer der B-Jugend-Fußballer verabschieden. Für ihn sucht der TuS Ascheberg einen qualifizierten Nachfolger.

Fußball

Testspiel

• Donnerstag, 19.30 Uhr: SV Drensteinfurt II – Union Lüdinhäusen III (Tabellen-13. der Kreisliga B Lüdinhäusen)

Zurück zum zweigleisigen Oberhaus

Fußball: Spielklassenreform unumgänglich / Keine Absteiger in den Kreisligen Münster

Ascheberg/Drensteinfurt/Sendenhorst • Nach nur einem Jahr wird die eingeleitete Kreisliga A im Fußballkreis Münster am Saisonende Geschichte sein – zumindest vorläufig. Auch die Kreisligen D fallen wieder weg. Der Zuwachs mit zehn Vereinen und aktuell 20 Kreisligateams zur Saison 2015/16 aus dem Kreis Lüdinhäusen, der sich auflösen wird, „macht eine neue Ligastruktur erforderlich“, so Norbert Reisener, Vorsitzender des Fußballkreises Münster, und Helmut Götz, Vorsitzender des Kreisfußballausschusses.

Zurückgekehrt wird zum alten Modell mit zwei A-, drei B- und vier C-Ligen – möglichst mit jeweils 16 Teams. „Dieses Modell sollte alle Vereine erfreuen“, heißt es. Denn die Spielklassenreform beinhaltet erstens einen vermehrten Aufstieg. Da es keine schlechteren Stellen für einen Klub geben dürfe, wird es in der aktuellen Saison auf Kreisebene zudem keine Absteiger geben. Das bedeutet, dass der SV Rinkerode auch in der kommenden Spielzeit in der Kreisliga A und die zweite Mannschaft des SV Drensteinfurt in der B-Liga spielen wird. Die Regionalisierung genieße Priorität, der

Derbycharakter solle weitestgehend bestehen bleiben. Die Staffeleinteilungen erfolgen wie immer nach der abgelaufenen Saison auf dem dafür vorgesehenen Staffeltag – voraussichtlich am 1. Juli.

Nachfolgend die Ergänzung der Auf- und Abstiegsregelung für diese Saison:

Kreisliga A

Aufsteiger zur Bezirksliga: Der Meister steigt in die Bezirksliga auf. Anstelle des Meisters kann bei Verzicht nur der Zweitplatzierte aufsteigen. Der Tabellenzweite bestreitet ein Entscheidungsspiel gegen eine A-Liga-Mannschaft eines anderen Kreises, der Sieger steigt ebenfalls auf.

Absteiger zur Kreisliga B: Aus der Kreisliga A steigt keine Mannschaft ab. Ein Team kann aber freiwillig absteigen und eine Liga niedriger spielen, der Wunsch muss schriftlich bis zum 14. Juni (letzter Spieltag) beim Staffelleiter vorliegen. Die Kreisliga A wird auf 32 Mannschaften erhöht und spielt in zwei Staffeln (A1 und A2) mit je 16 Mannschaften.

Die Kreisliga A setzt sich demnach in der kommenden Saison zusammen aus:

- den Absteigern der Bezirks-

ligen 7, 8 und 12 in den Fußballkreisen Münster,

- den Teams aus der Kreisliga A Kreis 24 Münster,
- den Mannschaften der Kreisliga A Kreis 21 Lüdinhäusen,
- den Meistern der Kreisligen B1 und B2 Münster und dem Meister der Kreisliga B Lüdinhäusen.

Sie wird ergänzt auf 32 Mannschaften durch Teams aus den B-Kreisligen Münster. Ist die Nachrückerzahl ungerade, wird der letzte Nachrücker durch ein Entscheidungsspiel ermittelt.

Kreisliga B

Aufsteiger zur Kreisliga A: Die Meister der Kreisligen B1 und B2 Münster und der Kreisliga B Lüdinhäusen steigen auf. Bei Verzicht des Meisters oder eines der Nachrücker wird der freie Platz durch die nachfolgende Mannschaft der Staffel ergänzt.

Absteiger zur Kreisliga C: Aus der Kreisliga B steigt keine Mannschaft ab. Die Kreisliga B wird auf 48 Mannschaften erhöht, es wird drei Staffeln à 16 Mannschaften geben. Die Kreisliga B setzt sich zusammen aus:

- den Absteigern der Kreisliga A Lüdinhäusen,

- den freiwilligen Absteigern der Kreisliga A Münster,
- den restlichen Teams der Kreisligen B1 und B2 Münster und der Kreisliga B Lüdinhäusen,
- den Meistern der Kreisligen C1 und C2 Münster und der Kreisliga C Lüdinhäusen.

Sie wird ergänzt auf 48 Mannschaften durch Teams der Kreisligen C1 und C2 Münster.

Kreisliga C

Aufsteiger zur Kreisliga B: Die Meister der Kreisligen C1 und C2 Münster und der Meister der Kreisliga C Lüdinhäusen steigen auf. Bei Verzicht wird der freie Platz durch die nachfolgende Mannschaft ergänzt.

Die Kreisliga C wird erhöht auf 64 Mannschaften, die in vier Staffeln à 16 Mannschaften aufgeteilt werden. Sie setzt sich zusammen aus:

- den Absteigern der Kreisliga B Kreis Lüdinhäusen,
- den freiwilligen Absteigern der Kreisligen B Münster,
- den Teams aus den Kreisligen C1 und C2 Münster und der C-Liga Lüdinhäusen,
- den Mannschaften aus den Kreisligen D Münster.

Entscheidungsspiele finden direkt nach dem letzten Spieltag statt. • dz/mak

„Wir waren nicht auf der Höhe“

Volleyball: SG-Herren kehren ohne Punkt zurück

Landesliga 7: SV Blau-Weiß Aasee III – SG Sendenhorst: 3:1 (26:28, 25:15, 25:19, 26:24). Eine unerwartete Niederlage musste die erste Herrenmannschaft der SG-Volleyballabteilung am 12. Spieltag hinnehmen. Das Team von Stefan Schubert unterlag dem bisherigen Tabellenletzten in Münster – allerdings unter erschwerten Bedingungen.

Mit nur sechs Leuten ange-reist, gewannen die Sendenhorster den ersten Satz mit

einer kämpferisch Leistung in der Verlängerung. „Leider konnten wir in den folgenden Sätzen nicht daran anknüpfen. Wir waren nicht auf der Höhe“, sagte Trainer Schubert. Er lobte vor allem die Jüngsten. Aufgrund der vielen Ausfälle mussten der 14-jährige Aaron Zumdick und der 15-jährige Leon Mergner komplett durchspielen, wobei sie eine gute Figur gemacht hätten. Im vierten

Durchgang wurde es noch mal spannend, belohnt wurde die SG aber nicht.

Den vierten Platz in der Tabelle mussten die Sendenhorster trotz der fünften Saisonniederlage nicht abgeben. Der Rückstand auf das Spitzen-duo TuS Saxonia Münster und SC Halle II beträgt nun allerdings sechs Punkte. Nächster Gegner ist am 7. Februar das neue Schlusslicht TV Westfalia Epe.

Auch die Reserve der Damen ging leer. Die Sendenhorsterinnen verloren wie erwartet gegen den ungeschlagenen Tabellenführer VBC Beckum – mit 0:3 (22:25, 11:25, 18:25). Im ersten Satz führte die SG sogar 22:21. „Der zweite Satz war natürlich nicht das Gelbe vom Ei. Im dritten wollten wir aber noch mal angreifen, allerdings bekamen wir dann Probleme in der Annahme“, so Trainer Andreas Sentker nach der Niederlage.

Herbern schlägt Ascheberg

Ascheberg/Herbern • Die Landesliga-Fußballer des SV Herbern haben nach dem Sieg beim Davertpokal auch den Tuja-Cup gewonnen. Im Finale des Hallenturniers, das der VfL Senden am Sonntag ausgerichtet hat, ravanchierte sich das Team von Trainer Christian Benstrup beim TuS Ascheberg für die Niederlage im Endspiel der Hallenkreismeisterschaft zwei Wochen zuvor. Nachdem es nach regulärer Spielzeit 2:2 gestanden hatte und auch in der Verlängerung kein Sieger ermittelt worden war, kam es zum Neunmeter-schießen. Matchwinner war Herberns Keeper Leonhard Fenker, der nicht nur vier Versuche der Ascheberger parierte, sondern auch einen Neunmeter versenkte. Die Vorrunde hatte Herbern mit Glück und Können überstanden. Im Halbfinale siegte der SVH klar mit 3:0 gegen den 1. FC Gievenbeck II.

32. Minimeisterschaft in Ascheberg



In Ascheberg fand am Sonntag in der Halle an der Herberner Straße der Ortsentschied der Tischtennis-Minimeisterschaften statt. Nach einer groß angelegten Werbeaktion mit mehreren hundert Flyern und einigen Plakaten hatte die Tischtennisabteilung des TuS auf 20 bis 30 Teilnehmer gehofft. Diese Hoffnung erfüllte sich allerdings nicht. „Neun Teilnehmer in drei Altersklassen waren eine kleine Enttäuschung“, teilte Karsten Janßen mit. Diejenigen, die starteten, hätten sich jedoch einen spannenden Wettkampf geliefert und sehr viel Spaß an der Veranstaltung gehabt. In der Altersklasse der Jahrgänge 2002/03 belegte Sebastian Rohbeck den ersten Platz, bei den Jahrgängen 2004/05 landeten Pavel Kalthoff, Jonas Rabe und Jannis Trahe auf den Rängen eins bis drei, und beim Jahrgang 2006 und jünger setzte sich Nikolas Rohbeck vor Hannes Stenkamp und Jan Brocks durch.

Text/Foto: pr

TuS erkämpft sich ein Remis

Kreisliga: TTF Lünen – TuS Ascheberg: 9:2. Chancenlos waren die Tischtennis-Herren des TuS. Die wenigen Chancen, die sie boten, konnten sie einfach nicht zu mehr Punkten nutzen. Hinzu kamen die Ausfälle von Dirk Holtkötter und Oliver Stadtmann. Lediglich in den Fünf-Satz-Spielen hielten die Ascheberger mit. Zwei wurden gewonnen, zwei verloren. André Ellertmann entschied sein zweites Einzel für sich. Im Doppel gewannen Artur Gergert/Markus Rehr im Entscheidungssatz. Nach der elften Niederlage im 13. Saisonspiel hat der TuS fünf Punkte Rückstand auf den Tabellenvorletzten. Nächster Gegner ist am kommenden Freitag (19.30 Uhr) zu Hause der Fünfte TBV Waltpop III.

Frauen, Bezirksklasse 1: TB Beckhausen – TuS: 7:7. Nach einem vielversprechenden Start der Aschebergerinnen in Gelsenkirchen hatten die Gastgeberinnen eine positive Serie. Die folgenden Spiele waren ausgeglichen, so dass die TuS-Damen mit einem hart umkämpften Unentschieden die Heimreise antraten. 6:14 Punkte bedeuten Tabellenplatz sieben. Weiter geht es am Samstag (18.30 Uhr) gegen den Dritten TTC Werne II. • dz/mak

Punkte: Albers/Brocks, Siemund/Willermann, Albers (2), Brocks, Willermann (2)

Geschäftsanzeigen



Neuer Kurs
„Bauch - Beine - Po“

ab Februar 2015
Mittwochs von 18-19 Uhr
in der Ballettschule
Ute Wetter

Jetzt anmelden!

Beate Hoffmann
Trainerin und Vitalcoach
Tel.: 0177/7613278
www.beahoffmann.de

Unsere
Anzeigen-
berater
erreichen
Sie unter:

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

BLICKPUNKT HANDBALL

Spektakel auf der Platte

Zweitligist ASV Hamm-Westfalen testet am Freitag bei der HSG in Ascheberg

Ascheberg/Drensteinfurt • Ein besonderer Höhepunkt wartet am Freitag, 30. Januar, auf alle Handballfans: Im Zuge der Saisonvorbereitung kommt der Zweitligist ASV Hamm-Westfalen zum Bezirksligisten HSG Ascheberg/Drensteinfurt. Anwurf in der Sporthalle an der Nordkirchener Straße ist um 19 Uhr.

hochkarätigen Gegner ansehen zu können. Rein sportlich könnten die HSG-Spieler den Profis natürlich wenig entgegensetzen. „Wir würden uns über ein 10:60 schon freuen“, so Mühlenbäumer. Aber das sei egal.

Das Spektakel beginnt mit dem Einlaufen der Mannschaften. Die E-Jugend wird dabei den Spielern und Schiedsrichtern zur Seite stehen. „Wir haben in den unzähligen Testspielen während der Vorbereitung immer gute Erfahrungen in der Region gesammelt. Und oft erhalten wir Anfragen, ob wir nicht ein Einlagenspiel bestreiten könnten“, erklärt Manager und Trainer Kay Rothenpieler die Beweggründe, in Ascheberg zu spielen. Er verspricht auch, dass die Mannschaft nach dem Spiel

nicht schnell abreist, sondern sich den Fans stellt. Zudem bleiben die Einnahmen beim gastgebenden Verein.

Derzeit bereiten sich die ASV-Handballer auf die Rückrunde vor. Für den „nötigen Feinschliff“ will das Trainergespann Kay Rothenpieler/Torsten Friedrich seit Montag im Trainingslager

in der Sportschule Kaiserau sorgen. Für Rothenpieler ist es zudem die letzte Saison als Trainer. Ab Sommer übernimmt diese Aufgabe Niels Pfannenschmidt, zuletzt bis Dezember in Diensten des Erstligisten TBV Lemgo. Rothenpieler wird den Hammern als Manager erhalten bleiben. • dz

Fortuna „keinen Schritt weiter“

Bezirksklasse 3: DJK Borussia Münster II – Fortuna Walstedde: 8:8. Zwei Spiele, zwei Unentschieden – so lautet die Bilanz von Fortunas erster Tischtennis-Herrenmannschaft in der Rückrunde. Das seit zwölf Spielen sieglose Schlusslicht müsste zufrieden sein, doch Kapitän Hans May sagt: „Wieder nur ein Remis und somit keinen Schritt weiter.“ Schließlicht punktete der Tabellennachbar aus Everswinkel doppelt.

Dabei hatte die Partie verheißungsvoll begonnen. Die Walstedder Doppel Jörg Freiherr/Stephan Avenhövel und May/Christoph Nulle gewannen. Ralf Becker/Raphael Dittrich gaben sich geschlagen. Im Einzel gingen Dittrich, Freiherr und Becker leer aus. Dafür punkteten May, der gesundheitlich angeschlagen an den Tisch trat, Avenhövel und Nulle doppelt. Die Fortunen führten vor dem Abschlussdoppel mit 8:7. Freiherr/Avenhövel kämpften vier Durchgänge lang, konnten aber nicht mithalten. Am 7. Februar geht es zum verlustpunktfreien Spitzenreiter SC Union Lüdinghausen III.

Jeden Freitag v. 10.30-19.00 Uhr
auf dem Parkplatz der
Firma Dortmann, Schützenstraße 1, Drensteinfurt

Frisch gegrillte
Hähnchen & Schweinshaxen

Guten Appetit wünscht Ihnen



>>goldbraun & knusperfrisch>>

Am 31.1. ist es soweit!!
Von 13.00-17.00 Uhr lade ich
meine Kunden, Freunde und
Interessierte zum

Schnüffeltag ein!

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



Meggi's Hundestübchen
Ihr Hunde- und Katzen salon für alle Fellfelle!

Ingrid Sandmann
Lambertus Kirchplatz 13
59387 Ascheberg
Telefon: 02593 - 5789931
Mobil: 0151 - 537 23 999
meggi's-hundestuebchen@web.de
www.meggi's-hundestuebchen.de

Am 31.1. ist es so weit!!
NEU
ERÖFFNUNG
...an einer neuen Adresse!

HSG-Damen überraschen weiter

Herren blamieren sich beim Tabellenletzen

Frauen, Bezirksliga 3: DHG Ammeloe/Ellewick – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 19:20 (8:10). Mit der Prämisse, nicht abzustiegen, waren die Handballerinnen der HSG in die Saison gestartet. Mit Abstiegskampf haben die Leistungen, die sie Woche für Woche abliefern, allerdings wenig zu tun. Wäre die Ibbenbürener SpVg II (24:2 Punkte) nicht eine Klasse für sich, würde die Spielgemeinschaft sogar im Rennen um den Aufstieg mitmischen. Der Sieg im Spitzenspiel in Vreden war bereits der achte in Serie.

„Ich gucke da freudig drauf“, sagte Trainer Jochen Bülte mit Blick auf die Tabelle, in der die HSG mit der DHG die Plätze getauscht hat und nun mit 21:5 Punkten Zweite ist. Er sprach von einem „verdienten“ Erfolg gegen Ammeloe/Ellewick. „Wir haben das Glück des Tüchtigen und gewinnen auch die knappen Spiele – was in der vergangenen Saison nicht der Fall war.“

In einem „sehr ausgeglichenen Spiel“ (Bülte) lagen meist die HSG-Damen in Führung – trotz des verletzungsbedingten Ausfalls von Katharina Kliewe. Zudem fiel Julia Weile in der Endphase der Partie aus. „Die Deckung stand richtig, richtig gut“, lobte Bülte sein Team. „Der Gegner war taktisch nicht in der Lage, uns gefährlich zu werden.“ Für Ammeloe/Ellewick war es erst die zweite

Niederlage – im 13. Spiel. HSG: Entrup, Fels, Arnemann, Eickmeyer, Schlamann, Sellingshoff, Weile (1 Tor), Schmidt (6), Feige (3), Hartmann (8), Sessler (1), Vogelsang (1)

Männer, Bezirksliga 3: HSG – TV Jahn Rheine: 30:31 (17:15). Volker Hollenberg hatte eindringlich vor dem Tabellenletzen gewarnt. Es gebe keinen Grund, Rheine zu unterschätzen. Die Mannschaft sei besser, als es der Tabellenplatz aussage, meinte der HSG-Coach im Vorfeld des Heimspiels. Doch seine Spieler hatten offenbar nicht zugehört. Die Spielgemeinschaft, als Sechste des Klassements klar favorisiert, zog in der Dreingau-Halle in Drensteinfurt knapp den Kürzeren und kassierte die dritte Niederlage in den vergangenen vier Spielen. Die Gäste aus Rheine schafften nach neun Niederlagen am Stück den zweiten Saisonsieg.

Sein Team habe Rheine nicht abschütteln können, sagte Hollenberg. Zur Pause lagen die HSG-Herren mit zwei Treffern in Führung, doch „der Gegner hat 60 Minuten dagegehalten und uns am Ende überholt“. Der Erfolg des TV Jahn sei verdient, die Anzahl der Gegentore einfach zu hoch gewesen, so Hollenberg. Die Spielgemeinschaft kommt nun auf 15:11 Punkte. • mak
HSG: Sevenich, Müller (11 Tore), Kramm (6), Lohmann (5), Gosshager (4), Kleibolt (2), Welzel (2), Hatrup, Köppen, Logermann



Auch ASV-Kreisläufer Björn Wieggers, der gebürtiger Ahlener ist, kommt am Freitag mit nach Ascheberg. Foto: ASV Hamm-Westfalen

Kurzzeitig völlig den Faden verloren

SG wartet weiter auf ersten Auswärtssieg

Bezirksliga 2: TuS Bielefeld/Jöllbeck III – SG Sendenhorst: 28:23 (11:12). Es ist wie verhext: Die Handballer der SG können auswärts einfach nicht gewinnen – auch nicht gegen Teams, die in der Tabelle unter ihnen stehen. Sieben Tage nach der Niederlage beim Schlusslicht TV Verl II unterlagen die Sendenhorster auch bei der Drittvertretung des Bielefelder Oberligisten, die einen Sprung von Platz elf auf neun machte. Die Jungs von Trainer Ingo Zoppa sind zwar weiterhin Achter (13:15 Punkte), haben im engen Mittelfeld der Tabelle aber nur noch zwei Zähler Vorsprung auf den Vorletzten TB Burgsteinfurt.

Im ersten Durchgang lieferten sich beide Teams ein Duell auf Augenhöhe. Mal führten die Gastgeber, mal die SG. Zur Pause lag Sendenhorst knapp vorn. Im zweiten Durchgang verlor die Zoppa-Truppe für mehrere Minuten völlig den Faden. Aus einem 12:11 wurde ein 12:16. Den Vorsprung ließen sich die Jöllbecker nicht mehr nehmen und feierten den dritten Sieg in Serie. Die Sendenhorster verpassten auch im achten Versuch den ersten Auswärtssieg. • mak
SG: Schöne, Cooper, Brandt (1 Tor), Jö. Hunkemöller (6/1), Feldmann (3), Je. Hunkemöller (1), Göhausen (3/2), Funke (3), Schmitz (1), Mar. Kleikamp (1), Mat. Kleikamp (4), Hauser

Versammlung der Handballer

Drensteinfurt • Der Vorstand der Handballabteilung der DJK Olympia Drensteinfurt lädt alle Mitglieder zur Abteilungsversammlung an diesem Mittwoch, 28. Januar, ab 19 Uhr im Alten Pfarrhaus ein. Im Raum 3 im Obergeschoss stehen die Vorbereitung der DJK-Mitgliederversammlung am Freitag, 20. Februar, die Einführung eines Spartenbeitrages Handball und die anstehenden Veränderungen im Bereich des Vorstandes der Abteilung auf der Tagesordnung.

C-Jugend trainiert wieder

Walstedde • Die C-Jugend von Fortuna Walstedde startet am Freitag, 30. Januar, um 17 Uhr wieder in den Trainingsbetrieb, um sich auf die Sonderrunde, die am 7. März beginnt, vorzubereiten. Die Fortunen bestreiten ihr erstes Match allerdings erst eine Woche später, da sie am ersten Spieltag spielfrei haben.

Ralf Mertin
KFZ Meisterbetrieb

Es ist soweit –
aus „Weißen“ wird jetzt „Mertin“

Einladung zur Neueröffnung
am Samstag, 7.2.15 ab 10.30 Uhr

Ich freue mich, Sie persönlich bei einem kleinen Imbiss in meinen neuen Räumen zahlreich zu begrüßen.
Ihr Ralf Mertin

Leinenweberstr. 11, 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08 / 550

www.dreingau-zeitung.de

Terminkalender ist schon wieder voll

Versammlung der Stadt- und Feuerwehrkapelle

Sendenhorst • Proben, Konzerte, Feste, Auftritte: Die Stadt- und Feuerwehrkapelle konnte sich 2014 über Langeweile nicht beklagen. Und auch in diesem Jahr standen schon die ersten Auftritte auf dem Programm.

Zur Jahreshauptversammlung hatte die Feuerwehrkapelle am vergangenen Freitag geladen. Vorsitzender Michael Chudalla bedankte sich bei allen Musikern für die große Bereitschaft, die zahlreichen Auftritte und Proben zum Erfolg werden zu lassen.

Schriftführerin Gaby Krevt-Skerhut ließ das Jahr Revue passieren: Zu den Highlights zählten neben der musikalischen Begleitung von Schützenfesten das Konzert in der Partnerstadt Kirchberg sowie das Weih-

nachtskonzert in St. Martin. Aber auch viele kleinere Auftritte sorgten für einen vollen Terminkalender.

Im Anschluss standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Durch die Mitglieder neu gewählt wurden Jana Schlautmann (Jugendvertreter), und Monja Schlautmann (Kindervertreter). Das Jugendblasorchester steht unter der Leitung von Daniel Keppeler. Das übrige Vorstandsgespann bleibt unverändert.

Auch das kommende Spieljahr wird für die Musiker der Kapelle nicht langweilig: Die Vorbereitungen für das Stadtjubiläum laufen an, und ein Probenwochenende wird geplant. Die neue Homepage der Feuerwehrkapelle ist hingegen schon fertig.

www.stadt-undfeuerwehrkapelle.de

Das Leben der Gabriele Münter

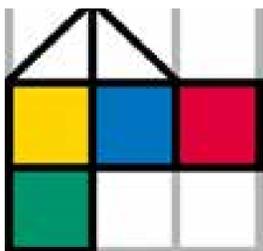
Frauen-Kultur-Café im Haus Siekmann

Sendenhorst • Über die deutsche Malerin Gabriele Münter (1877-1962) berichtet die Soziologin und Kunsthistorikerin Mechild Beike beim Frauen-Kultur-Café am Donnerstag, 29. Januar, um 10 Uhr im Haus Siekmann.

„Münters Erziehung war geprägt vom Pioniergeist und Freiheitswillen ihrer wohlhabenden deutsch-amerikanischen Eltern, die ihre Ausbildung zur Malerin unterstützten“, heißt es in der Ankündigung. Die emanzipierte junge Frau trat 1901 in die Phalanx-Schule von Kandinsky ein, der bald nicht nur ihr Lehrer, sondern auch ihr Geliebter war. 1911 stellte sie zusammen mit Kandin-

sky und Franz Marc aus: ihr künstlerischer Durchbruch.

Das Frauen-Kultur-Café ist eine Veranstaltung der städtischen Gleichstellungsbeauftragten und der VHS Ahlen. Der Eintritt kostet 5 Euro – Kaffee inklusive.



HAUS SIEKMANN



Heimspiel für vier Metal-Musiker

Während im winterlichen Münsterland leise der Schnee rieselte, rockten die Männer der Metalband „glut“ laut ihre Fans. Am Samstagabend bewiesen die Musiker Ralf Meier, Berti Roling, Martin Telges und Ron Thiesmann im ausverkauften Gasthof Zur Post, dass sie viel Glut im Blut haben. Mit deutschsprachigen Liedern, deren Texte meist zwischenmenschliche Konflikte thematisieren und viel Sozialkritik beinhalten, konnten die Albersloher Musiker bei ihren begeisterten Fans punkten. „Koma“, „Ungerade“ und „Einfach sein“ hießen einige der Titel, die sich auf der Liederliste der Band fanden. Für die Mitglieder sollte der Auftritt zu einem echten Heimspiel werden, denn unter den Fans fanden sich auch viele Freunde und Familienangehörige, die den Musikern laut jubelten.

Text/Foto: Husmann

Der richtige Entschluss

Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus

Albersloh • Sendenhorst hat 700-jähriges Stadtjubiläum, St. Martin feiert 150 Jahre Kirchweihe, und die Pfarrgemeinden St. Martinus und St. Ludgerus legen im März 2015 den Grundstein für ihren Zusammenschluss – das Jahr 2015 ist wahrlich ein besonderes.

Das wurde auf dem Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde am Sonntag gewürdigt.

Der Abend begann mit einer Andacht in der Kirche. Pfarrer Wilhelm Buddenkotte hob hervor, dass die Zusam-

menlegung der Gemeinden der richtige Entschluss war. Traditionen seien erhalten geblieben, aber auch viele Gemeinsamkeiten neu entdeckt worden. Nach der Andacht wurde vor der Kirche eine Fahne gehisst, die den Zusammenschluss der Pfarrgemeinden versinnbildlicht.

Zum anschließenden Neujahrsempfang im Ludgerushaus hießen die beiden Vorsitzenden Maria Strohbücker und Petra Greiwe die Gemeindeglieder willkommen. Der Saal konnte die Besucher kaum fassen. Pfarrer Buddenkotte brach-

te Neuigkeiten vom Kirchenvorstand zu Gehör. Ein Highlight werde das Kirchweihfest zum 150-jährigen Bestehen von St. Martin mit dem erstmaligen Besuch von Bischof Dr. Felix Genn in der Pfarrgemeinde. Ein besonderes Anliegen sei die Neugestaltung des Kirchplatzes in Sendenhorst. Auch die Modernisierung der Bücherei gehöre zu den Vorhaben. Mit vorsichtigem Optimismus ließ Buddenkotte wissen, dass die Gelder zur Sanierung der Ludgeruskirche voraussichtlich 2018 bereitgestellt würden. • gez



Bei Schneeregen wurde die Fahne gehisst. Foto: gez



Flöten- und Klaviermusik

Sendenhorst • Von der Klassik bis in die Moderne reicht der Spannungsbogen des nächsten Patientenkonzerts am Freitag, 30. Januar, um 19.30 Uhr im Restaurant des Reha-Zentrums am St. Josef-Stift. Pavel Tseliapiou und Alexander Karcev präsentieren die Vielfalt der Flöten- und Klaviermusik. Sie haben eine Auswahl zusammengestellt, die von Werken von Godard und Briccialdi bis zum Musikkomponisten George Gershwin reicht. Das ehrenamtlich organisierte Konzert steht nicht nur Patienten offen, sondern auch der interessierten Öffentlichkeit.

Bürgermensa am 3. Februar

Sendenhorst • Die Bürgerstiftung Sendenhorst/Albersloh lädt an jedem ersten Dienstag im Monat zur Bürgermensa ein. Nächster Termin ist am 3. Februar um 12 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum am Südtor in Sendenhorst. Für die interessierten Albersloher Bürger wird bei Bedarf ein kostenloser Fahrservice angeboten, der um 11.30 Uhr am Parkplatz des Autohauses Breul startet. Die Verantwortlichen der Bürgerstiftung freuen sich über einen guten Besuch und wünschen allen Teilnehmern schon jetzt einen guten Appetit.

27 Kugeln in die Vollen

Kegeldorfmeisterschaften starten bald

Ascheberg • Wer den Pokal einheimst hat, der hat auch die Arbeit. So zumindest sehen es die Statuten der Kegeldorfmeisterschaften vor.

Also mussten die „Bockies“ als derzeit amtierender Kegeldorfmeister am Freitagabend im Saal der Gaststätte Bultmann ran. Denn dort standen die Anmeldungen für die diesjährigen Meisterschaften an, die bei den Herren von den „Bockies“ ausgerichtet werden. Ausgetragen werden die Wettkämpfe auf den Kegelbahnen der Gaststätten Goldener Stern und Surmanns Hof. Lediglich die Siegerehrung, die für den 14. März anberaumt ist, findet in der Festscheune der Familie Frenking statt.

Klaus Fritz erläuterte kurz das Procedere. Jeder Kegler

hat auf den insgesamt vier Bahnen jeweils 27 Kugeln auf die volle Neun zu werfen. Und das ohne Probewürfe. Jede Mannschaft besteht dabei aus maximal acht Keglern. An insgesamt vier festen Terminen wetteifern die Herrenclubs um den Titel. Los geht es am 28. Februar. Die weiteren Termine sind der 1. sowie der 7. und 8. März. „Gegebenfalls kann auch noch am Mittwoch, 11. März, gekegelt werden“, so Fritz.

Insgesamt 29 Clubs melden sich am Freitag zur Kegeldorfmeisterschaft an. Dennoch räumen die „Bockies“ zusätzlich eine Nachmelderfrist ein. Herrenclubs, die sich noch nicht angemeldet haben, können das bis zum 1. Februar bei Klaus Fritz, Tel. 01520/2963520 tun. • ben

300 Tage ehrenamtlicher Besuchsdienst

Weitere Freiwillige für Initiative „Informierte Eltern haben's leichter“ sind willkommen

Ascheberg • Es ist eine runde Zahl, die für ein großes Engagement steht: Seit mehr als 300 Tagen verleihen Mütter aus allen drei Ascheberger Ortsteilen der Initiative „Informierte Eltern haben's leichter“ ein Gesicht.

Nun trafen sich die Ehrenamtlichen in Ascheberg, um sich die Neuerungen in Sachen Elternbegleitbuch von Marion Grams, Familienmanagerin des Kreises Coesfeld, vorzustellen zu lassen. Das Elternbegleitbuch kann vor Ort auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken: 2007 wurde in Ascheberg zunächst der Postversand des wichtigen Ratgebers eingeführt.

Ergänzt wird der Wegweiser für junge Familien unter der Rubrik „Infos vor Ort“ durch eine Angebotsübersicht speziell für die Gemeinde Ascheberg. „Auf diese Weise erhalten auch neu zugezogene junge Familien

die Möglichkeit, sich schnell einen Überblick über die Anlaufstellen in Ascheberg zu verschaffen“, erklärt Helmut Sunderhaus, Fachbereichsleiter Ordnung und Soziales bei der Gemeinde Ascheberg.

Spannende Zeit

Da sie zumeist selbst Mutter eines kleinen Kindes sind, wissen die Ehrenamtlichen aus eigener Erfahrung, wie wertvoll ein persönlicher Kontakt während der ersten spannenden Zeit mit den Neugeborenen sein kann. „Durch einen persönlichen Kontakt im vertrauten Umfeld ist die Familie zugänglicher für Informationen und Beratung“, weiß Grams aus den Erfahrungen mit den anderen Besuchsdiensten im Kreis Coesfeld. Neben dem Gefühl von Wertschätzung erhalten die frischgeborenen Eltern bei dem Will-



kommensbesuch ein kleines Geschenk für den neuen Ascheberger Bürger sowie einen Gutschein für ein Eltern-

bildungsangebot.

Das Angebot des ehrenamtlichen Besuchsdienstes ist freiwillig und kostenlos – und leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Eltern in ihrer neuen Rolle. Wer diese schöne Aufgabe der Neugeborenenbegleitung in Ascheberg übernehmen möchte, kann sich im Bürgerbüro der Gemeinde Ascheberg melden – auch Väter sind willkommen. Weitere Informationen zum Elternbegleitbuch und zum Willkommensbesuch sind in einem Flyer zusammengefasst, der ebenfalls im Bürgerbüro ausliegt. Der Wegweiser „Durch den Behördenschungel“ befindet sich auf der Homepage des Kreises. Fragen rund um die Initiative „Informierte Eltern haben's leichter“ beantwortet Marion Grams, Tel. (02541) 185243.

www.kreis-coesfeld.de



Anmelden fürs Ferienlager

Ascheberg • Die Anmeldungen für das Ferienlager der Pfarrgemeinde St. Lambertus laufen bereits. Durch das neue Anmeldeverfahren können sich Kinder ab dem dritten Schuljahr bis zum 14. Lebensjahr noch für die Fahrt nach Bestwig im Sommer (9. bis 23. Juli) anmelden. Darauf weisen die beiden neuen Lagerleiter Allo Küter und Marc Bücker hin. Wer mit will, der hat noch bis zum 30. Januar Zeit, sich entweder im Pfarrbüro St. Lambertus ein Anmeldeformular abzuholen, oder dieses ganz bequem online herunterzuladen. Dort finden sich auch detaillierte Infos zum Ferienlager. • ben

www.katholische-kirche-ascheberg.de

KFD bietet wieder Gruppenreisen an

Ascheberg • In 2015 bietet die KFD St. Lambertus folgende Reisen an:

- Eine Gruppenreise vom 19. bis 16. Juni führt zunächst für vier Tage nach Wien. Von dort geht es mit dem Bus nach Bratislava (ein Tag Aufenthalt), für die restlichen drei Tage wird in Budapest Station gemacht. Ein Dinner auf der Donau rundet den Ausflug ab. Hin- und Rück-

reise erfolgen per Flugzeug.

- Eine weitere Busreise hat vom 16. bis 20. September die Saale-Unstrut-Region zum Ziel. Besuch werden auch Quedlinburg, das Kyffhäuser-Denkmal, Naumburg, die Dornburger Schlösser und eine Sektellerei.

Auch Nichtmitglieder sowie Männer sind willkommen. Anmeldung bei Elisabeth Bücker, Tel. (02593) 1814.

Tanzunterricht geht weiter

Herbern • Einen Informationsabend für die Eltern der Herberner Tanzschüler veranstaltet die Musikschule Ascheberg am kommenden Freitag, 30. Januar, um 20 Uhr in der Aula der Theodor-Fontane-Schule. Insgesamt drei Lehrkräfte haben gekündigt. An diesem Abend soll das neue Team vorgestellt werden.

www.musikschule-ascheberg.de



Karin Sabe stellt 40 ihrer Bilder und Collagen in Haus Walstedde aus. Foto: pr

Bilder lassen Natur erleben

Aschebergerin Sabe stellt in Walstedde aus

Ascheberg/Walstedde • Das sinnliche Erleben von Natur, von unmittelbarer Anschauung bis hin zur intensiven Wahrnehmung, ist Hauptbestandteil der künstlerischen Arbeit von Karin Sabe. Ausgehend von der Intensität des Eindrucks entstehen ihre Bilder und Collagen wie in einem lebendigen Naturprozess. Farben, Erden, Pflanzenteile und andere Materialien werden in Schichten übereinandergelagert, teilweise wieder abgetragen – neue Formen und Strukturen können so entstehen. Im Gesundheitszentrum

Haus Walstedde (Nordholter Weg 3) stellt die Künstlerin etwa 40 ihrer Arbeiten aus.

Die Ausstellung mit dem Titel „Tiefhinauf“ dauert vom 1. Februar bis zum 30. April und ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr zu besuchen. Zur Vernissage mit Musik und Texten sind am Sonntag, 1. Februar, um 11 Uhr alle Interessierten in die Kaminhalle des Fachwerkhauses eingeladen.

Karin Sabe wohnt in Ascheberg und arbeitet als freischaffende Künstlerin auf Haus Coerde in Münster. www.atelier-karinsabe.de

Woche der Sitzungen

Ascheberg • In den nächsten Tagen stehen diverse Sitzungen auf dem Programm. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss tagt wieder am Dienstag, 3. Februar, um 18 Uhr im Saal des Bürgerforums. Einen Tag später, am Mittwoch, 4. Februar, ist die nächste nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Schottentage in Ascheberg



Wir bieten Ihnen vom *Schnäppchenjäger aufgepasst:*
29. bis 31. Januar 2015
 Ware und Dienstleistungen zu klitzekleinkarierten Preisen

Also, auf zum großen Sparen!

Bücher Schwalbe
Sandstraße 15

Das Kleine Atelier M. Hölscher
Sandstraße 23

Goldschmiede Kranefuss
Sandstraße 23

Elektro Weischer
Sandstraße 33

Ulla's Team
Sandstraße 37

Druckerei Niemann
Sandstraße 48

Modehaus Siebeneck
Sandstraße 54

Geschenkhause Erkmann
Himmelstraße 4

Engel & Bengel
Lambertus Kirchplatz 7

Radio Schilling
Lambertus Kirchplatz 23

Mangels Malermeister
Burgwall 18

Frye's Fahrradhof
Herberner Str. 2

Blumen Heitmann
Dieningstraße 1

Eisenwaren Eugen Stiens
Dieningstraße 3

Drogerie Bose
Appelhofstraße 1

Haushaltswaren Dortmann
Biete 2

Schuhhaus Neuhaus
Biete 6

Schnäppchen – Markt
Biete 11

Lüningmeyer
Bultenstr. 10

Getränke Hölscher GmbH
Lüdinghauser Str. 27

Raiffeisen Genossenschaft
Raiffeisenstr. 23

Manfred (v.r.) und Ulla Hölscher, Frank Neuhaus, Sandra Neve sowie Gunhild Grove laden zu den „Schottentagen“ ein. Foto: Evering



Hier können die Kunden so sparen, wie's die Schotten tun

Pro Ascheberg hat besondere Aktionstage ins Leben gerufen

Alles radikal reduziert und zu „klitzekleinkarierten“ Preisen zu haben: Damit locken die Ascheberger Kaufleute in dieser Woche in die Innenstadt. 21 Mitglieder von Pro Ascheberg haben sich zusammengetan, um gemeinsam einen Winterschlussverkauf auf die Beine zu stellen – die „Schottentage“ stehen vor der Tür.

Das Volk aus dem Norden steht Pate für diese Aktion, „denn die Schotten gelten als recht sparsam“, weiß Manfred Hölscher vom Gewerbeverein. Und sparen können sollen auch die Kunden, die von Donnerstag bis Samstag, 29. bis 31. Januar, die örtlichen Geschäfte besuchen.

Die Läden haben wie gewohnt geöffnet, doch das Angebot ist an diesen Tagen ein besonderes. Ob 20 Prozent Rabatt oder „Zwei kaufen – eins bezahlen“: „Jedes Geschäft bietet unterschiedliche Rabatte und Aktionen“, erklärt Sandra Neve. Sie hat die „Schottentage“ zusammen mit Gudula Maurer, Uta Hansen,

Ulla Hölscher, Frank Neuhaus und Manfred Hölscher organisiert. Die erste Idee war schon bei der Generalversammlung von Pro Ascheberg im November 2014 aufgekommen. Kurzfristig wurde alles eingestiebt. Das ist gelungen: Alle Mitglieder, die in Aschebergs Innenstadt ein Geschäft betreiben, sind mit von der Partie.

Zum ersten Mal

„Es ging uns in erster Linie darum, uns gemeinsam zu präsentieren und den Kunden vor Ort etwas zu bieten“, sagt Frank Neuhaus. Da es den deutschlandweiten Winterschlussverkauf schon seit einigen Jahren nicht mehr gibt, musste eine alternative Idee her. Die „Schottentage“ finden in diesem Jahr zum ersten Mal statt, sollen aber ein regelmäßiger Bestandteil des Veranstaltungskalenders werden – „immer ab dem letzten Donnerstag im Januar“, weiß Manfred Hölscher.

Die Plakate, die auf die Aktionstage aufmerksam machen, hängen schon in allen teilneh-

menden Geschäften aus. Auf der Sandstraße machen mit: Bücher Schwalbe, „Das kleine Atelier“, die Goldschmiede Kranefuss, Elektro Weischer, Ullas Team, die Druckerei Niemann, das Modehaus Siebeneck, die Bäckerei Lüningmeyer und Getränke Hölscher. Weiter geht's mit dem Geschenkhause Erkmann an der Himmelstraße sowie „Engel & Bengel“ und Radio Schilling am Lambertus-Kirchplatz. Am Burgwall sitzt Malermeister Mangels, an der Herberner Straße Fryes Fahrradhof. Von der Dieningstraße sind Blumen Heitmann und Eisenwaren Stiens dabei, von der Biete Haushaltswaren Dortmann, Schuhhaus Neuhaus und der Schnäppchen-Markt. Ebenfalls mit im Boot sitzen die Drogerie Bose von der Appelhofstraße und der Raiffeisenmarkt an der Raiffeisenstraße.

Geballte Rabatte warten also auf die Kunden – die jetzt nur noch den Weg in die Ascheberger Innenstadt finden und die „klitzekleinkarierten“ Preise der „Schottentage“ für sich nutzen müssen. • ne



Familienanzeigen

Herzlichen Dank sagen wir allen für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum Tod unserer lieben Verstorbenen

Elisabeth Leifeld

In diesen Tagen des Leids war es uns ein großer Trost, nicht alleingelassen zu werden.

Im Namen aller Angehörigen
**Thomas, Ulrike,
Birgitta und Markus**

Dreingauzeitung, im Januar 2015

Das Sechswochenseelenamt ist am Samstag, dem 31. Januar 2015, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Dreingauzeitung, wozu wir freundlichst einladen.

Ein Jahr ist schon
vergangen ohne Dich.
Nun geben die
schönen Erinnerungen
Kraft für die Zukunft.

Irmgard Goroncy

* 27.8.1931
† 30.1.2014

Alle die Irmgard nahestanden
und sich gerne an Sie erinnern,
laden wir herzlich zum
ersten Jahresseelenamt
am Samstag, dem 31. Januar 2015,
um 18.30 Uhr in die Kirche
St. Ludgerus in Albersloh ein.

Familie Goroncy

Dreingauzeitung

„Darm mit Charme“

Dreingauzeitung • Die KFD St. Regina lädt alle interessierten Frauen zu einem kostenlosen Vortrag von Prof. Dr. med. Alexandra von Herbay ein, in dem es um das hochkomplexe Organ Darm geht. Dr. von Herbay ist Fachärztin für Innere Medizin und Chefarztin am St. Marien-Hospital in Hamm. Der Vortrag „Darm mit Charme“ findet am Donnerstag, 19. Februar, um 20 Uhr in der Alten Küsterei in Dreingauzeitung statt. Anmeldungen nimmt ab sofort Katharina Thiele, Tel. (02508) 8713, entgegen.
www.kfd-dreingauzeitung.de

Brauerei ist das Ziel

Dreingauzeitung • Zur Krombacher-Brauerei ist am Samstag, 21. Februar, ab 15 Uhr der Dreingauzeitunger Sonnenstrahl eingeladen. Nach der Besichtigung gibt es ein herzhaftes Essen und natürlich eine Verkostung der Getränke. Da noch Plätze im Bus frei sind, lädt der Verein alle Interessierten ein, dabei zu sein. Start ist um 12.30 Uhr am Marktplatz. Dabei sein kostet 15 Euro. Anmeldung unter Tel. (02508) 9992201, E-Mail: sonnenstrahl.dreingauzeitung@gmx.de.

Nachmittag für Senioren

Dreingauzeitung • Am Dienstag, 3. Februar, findet das nächste Treffen der Caritas-Seniorenbegegnung statt. Von 14.30 bis 17 Uhr können die Senioren im Alten Pfarrhaus an verschiedenen Gesellschaftsspielen teilnehmen. Beginn ist mit einem Kaffeetrinken.

STELLENMARKT

Nebenbeschäftigung

Suche zuverlässige Putzhilfe in Dreingauzeitung 1 x wöchentlich 3 h
Tel. 0176/23582978

Stellenangebote

Zuverl. Berufskraftfahrer
mit Führerschein CE ab sofort in Festanstellung gesucht
Wir transportieren Lebensmittel u. Industriegüter im Nahverkehr. Der Standort ist Offen
Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, melden Sie sich bitte bei:
Herrn Christian Wegner - 0171/2766169
oder senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: christian.wegner@gmx.com

Haushaltshilfe in Lavesum, 6 Std/Wo, f. 2 Pers. Haush. gesucht. Freie Zeiteinteilung zw. 8 u. 17h
Tel.: 0176/63111269

Podologe/Podologin ab sofort in Teil-/Vollzeit gesucht. Frau Jutta Schmitt-Kemp, Tel.: 02307/26 18 03, 59192 Bergkamen, Bambergstr. 97

Senden: Aushilfsfahrer, flexibel, auf 450,- € Basis gesucht, PKW vorhanden. T. 02597/991200 AB

Suche Aushilfe für Gartenarbeit in LH auf 450,-€ Basis. Arbeitszeit nach Absprache. Tel. 0172/2806462

Kleinanzeigenannahme
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingauzeitung.de
Dreingauzeitung

Prospektverteiler gesucht!

Wir suchen für die wöchentliche Zustellung der Dreingauzeitung noch zuverlässige Boten

Verteiltermine sind jeweils mittwochs und/oder samstags

Infos/ Bewerbung unter:
Tel.: 0251 / 4819 838 (AB)
bewerber@derwerbebote.de
www.derwerbebote.de/verteilerinfos



Jahreskalender von Kindern mit Behinderung

Jetzt kostenlos reservieren:
Tel. 06294 428170
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org



Stellengesuche

20 jähr. Lehramtsstudentin sucht einen Nebenjob in den Semesterferien v. 23.02.-06.04. im Raum LH.
Tel. 01578-4688822

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art.
Tel. 0152-21640113

Pensionierter Architekt und Gutachter erstellt Architekturaufträge und Gutachten für Ihre Immobilie(n) Tel.: 02064-426665

Suche Putzstelle in Privathaushalt in MS.T.0251/5347308

Suche Stelle als Raumpflegerin in MS. T. 0152/11078196



LAGERRÄUMUNG IM
WSV
Winter-Schluss-Verkauf bis zum 14.02.2015

JETZT EISKALT REDUZIERT!
Bis zu
70%

Passt perfekt zu Ihrer Einrichtung: die DeutschlandCard.
Jetzt vorbeikommen und Punkte sammeln.
Punkte dich glücklich DeutschlandCard

WSV-KNÜLLER

DESIGNBELAG CLIC

15 Jahre GARANTIE

feuchtigkeitsunempfindlich

geringer Geh-schallwert

Designbelag Clic, Nuttschicht 0,3 mm, Paneelformat: ca. 1220x183x4 mm. **34.95** **19.95** m²

WSV-PREIS
ca. 80x150 cm **69.- 25.-**

Kinderzimmer-Teppich „Susi“, gewebt, mit ca. 120x170 cm ca. 160x230 cm handgefertigtem Konturschnitt, 100% Polypropylen. **119.- 59.- 196.- 99.-**

59075 Hamm-Bockum-Hövel 14
Römerstraße 18a • Tel. 02381/70470
Mo-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

59073 Hamm-Heessen 14
Heessener Straße 146 • Tel. 02381/308255
Mo-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

48157 Münster 14
An der Kleimannbrücke 1 • Tel. 0251/3211160
Mo-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

Immobilien	Immobilien
Garagen	Vermietungen
Immobilien Verkauf	Bekanntschaften
Mietgesuch	Garten
Vermietungen	Fahrräder
Computer/PC	Musikmarkt
Pflege/Betreuung	Tiermarkt
Dienstleistungen	Umzug/Transporte
Fahrräder	Foto / Optik
Musikmarkt	Werkstatt für Bildeinrahmungen
Tiermarkt	Umwelt

Drensteinfurt Mitte, Tiefgaragenplatz zu vermieten. Tel. 0171-3781184

Datteln: 4 neubauähnliche und schlüsselfertig erstellte Wohnungen, je 51 qm Wfl. zu 196.000,-€ (VA 140 kWh-Gas Bj. 64 + 14). Tel. 0152-54061825

Nottuln: Freist. Wohnhaus mit Blick in den Wald und in Wiesen und Felder mit Einliegerwhg. / Büro der Extraklasse, 266 qm Wfl. inkl. 993 qm Grdst. (BA 130,9 kWh-Gas Bj. 80 + 14), KP: 299.000,-€. Tel. 0152-54061825

Alleinstehende Dame sucht Wohnung in Drensteinfurt, ca. 50-60 m². Tel. 02508-984773

Berufstätige Mutter m. 2 Kindern sucht kurzfristig Wohnung in Münster-Süd od. -Zentral. 3-4 Zim., ab 80 qm, Balkon ist wünschenswert. Bis 1.000,-€ WM. Bitte melden unter: wohnung-in-muenster@gmx.net

Berufstätiges Paar, Anfang 50 J., sucht 3 Zi.-Whg. mit gr. Balkon o. Terrasse in Münster-Zentral. T. 0171/9765312

Drensteinfurt, DHH mit Garage, 146 m² Wfl. auf 550 m² großem Grundstück, 990 € + NK zum 1.4.15 zu vermieten. Chiffre 441670

LH, Reihenhauser Neubau zum 01.03.2015 zu vermieten. Offener Str./Riedkamp, ruh. Lage, Terrasse/Grünanlage Südseite. Wohnzimmer/Kochen, Abstellr., Wirtschafstr., WC, 2-3 Zi., Bad+Flur auf EG und OG. Gasheizung., Schüssel. Garage kann später angemietet werden. Miete VB + NK + Kaution. 0151/10521691

LH: 3 ZKB, Diele, AR, 92 m², Loggia, in bevorzugter ruh. Lage, OG, in 2-Fam.-Haus, Keller, eig. Hgz., Kaminanschluss, Laminat, Fliesen, KM 520€ + NK sucht ruhige Mieter ab 1.3.15 T: 02591-891080 o. 0172-9435944

Lüdinghausen-Seppenrade, OG, 80 qm, 3 Zi., KB, Balk., Keller, Stellpl., KM 495 € + NK, ab 01.05. Tel. 02591-6376

Sendenhorst, schönes Appartement ab sofort zu vermieten. Tel. 0172-8686388

Verkaufslager im Zentrum von Drensteinfurt ab 1.4.2015 zu vermieten, jeweils ca. 90 qm Verkaufs- und Lagerfläche auf zwei Etagen, Rampenanlieferung möglich, aktuelle Nutzung als Verkaufsgeschäft für Angelzubehör, Miete 400 € + BK. Tel. 0160-97291981

Vermiete Wohnung 2 ZKB in Rinkerode, EG ca. 50 qm + Terrasse, KM € 409,00, Kellerraum + Gemeinschaftswaschkeller. Tel. 0174-9709687

Er 45/190 schl. sucht Sie für Bez. (Alter Optik zweitrangig) Whats App Tel. 0177 6796244 Mut?

Er, 56, sucht anschiessame Sie ab 18 für Ganzkörpermassagen + mehr. Tel. 0170-6568070

Sie, 50 J. sucht Partner für gemeinsame Unternehmungen überwiegend für das Wochenende. Zushr. u. LÜ64757 an u. GST

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Schüler/Student gesucht für PC-Hilfe in Hiltrup-Ost. Tel. 0173/2867915

Enträmpelungen, Haushaltsauflösungen, Entsorgung und Reinigung, Angebot unter Tel.: 0174-4145099

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehntert sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Umwäge ab 35,50 €/Std. LKW + 3 Profis 57,50 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

He.- u. Da.- Holland Nostalgierad, 3-Gang, schw., Da.-Rad, 28er, neuw., Nabendynamo, 3-Gang, preisw. abzug. T. 0176/82650535

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte. Ronge: Tel.02599-1863

2 Motorheckenscheren u. 1 Teleskopsehere, fast neu, VB, T. 01573/2746712

ERFAHRENE LEHRKRAFT fördert Schüler Kl.5-12 gezielt in allen Fächern. Tel. 02387-900060 (Mersch)

Klavier-/ Keyboardunterricht, erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz. Tel. 02508-9129

Ma, Dt, Engl. 6€/45 Min von Studenten 015792305895

Pianist, Komponist, Dirigent erteilt Unterricht. Thomas Bracht Tel. 02508-997544

10 Ballen Heusilage in Drensteinfurt zu verkaufen. Tel. 0151/18977016

2 verstellbare Lattenroste 1m x 2m, zusammen 15,-€ 02597/1070

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Liefern möglich! Tel. 0179/9161122

Einbau-Küche, Buche, komplett m. E-Geräten, sehr gepflegt, w. Umzug zu verk., VB 850,- Euro, LH 015170089118

Porzellanpuppenköpfe und einige Körper günstig abzugeben. Tel. 02595-385849

Verk. 5 Stück alte Eichenbalken aus Fachwerk, bereits wohnzimmerfertig bearbeitet, Maße ca. 15 x 15 x 240 cm. Tel. 0176/90719856

Verk. Ansichtskarten-Album von Burgsteinfurt. Tel. 0251/785517

Friseurmeisterin schneidet, strähnt und färbt Ihnen zu Hause die Haare. Tel. 02591/922935

PCA Gutachten: aml. Bekanntm. unverjährb. u. g. jede Revision war Annonce 6.+31.12.+7.+17.1.15 im KK LH für Thomas Burkhardt *8.4.1952 PCA Fax: 0031703024167

Autoankauf von PKW, LKW, Unfallschaden, Motorschaden, mit und ohne TÜV, auch Sa. und So. Tel: 0231/86 42 89 97

Zahle 110,- bis ??? € für jeden Altwagen mit G-Kat bei kostenloser Abholung Autoverwertung A. Fahnenbruck Tel. 02564/39 88 76

Mercedes-Benz

MB C 180, Bj. 96, TÜV 03/15, Unterboden rostfrei, Technik top, Stoßstange vo. gebrochen, Gebrauchsspuren, VB 650,-€. Tel. 02535/588

Opel

Opel Corsa B, EZL 6/2000, 1.0i, Servo, M+S, TÜV neu, 900€, Tel. 0151/54223939

Wohnmobile

Dortmunder Familie sucht von privat einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil. Tel:0231/24968798

2051/70379315 Ankauf v. Gebrauchtwagen + Bussen, auch Unfall o. Motorschaden. Zahle über Restwert.

1A Autoexport kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Zahle bar+ü. Restwert. Sof.-Abhol. a. So. Tel:0201/20602903

Adams Autohaus kauft alle Autos auch m. Mängeln, ohne TÜV, Zustand egal Tel. 02361/6 88 79 75 od. 0152/05 81 87 16

Adrians Autocenter kauft alle Autos zu fairen Preisen, Zustand egal Tel. 02361/68 88 981 od. 0173/3 87 85 07

ATC Tel. 0201/5098629 Ankauf aller PKW's, auch Unfall-/Motorschäden + hohe Kilom. Zahle Bar! Tel. 0173/230 2267

Auto Prinz kauft alle Autos, jede Marke, jedes Alter, jeder Zustand. Tel. 02361/68 88 981 o. 0173/3 87 85 07 Faire Preise.

Autoankauf Münsterland kauft jeden PKW. Zustand egal. Bar. Serios. Schnell. Tel. 0176/41527091 oder 0176/87788868

Aus dem Polizeibericht

Unfall auf glatter Straße

Walstede • Zwei Verletzte und 4000 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Unfalls, der sich am Samstagabend auf der L.671 bei Walstede ereignet hat. Eine 20-jährige Ahlenerin war mit ihrem Opel Corsa auf glatter Fahrbahn ins Schleudern gekommen und mit dem Wagen eines 27-jährigen aus Gladbeck zusammengestoßen. Beide wurden schwer verletzt in nahegelegene Krankenhäuser gebracht. **Hinweise: Tel. (02382) 9650.**

17-Jähriger verletzt

Rinkerode • Ein 17-jähriger Kleinkraftfahrer aus Münster wurde am frühen Montagmorgen bei einem Unfall auf der B54 bei Rinkerode verletzt. Ein 58-jähriger Autofahrer hatte aus der Bauerschaft Hemmer auf die B54 einbiegen wollen. Hierbei übersah er den 17-jährigen. Beim Ausweichmanöver kollidierte der Jugendliche mit dem entgegenkommenden Auto einer 34-jährigen aus Münster. Der Sachschaden beläuft sich auf 3100 Euro.

www.dreingau-zeitung.de

EXKLUSIV-LESERREISE:

Kanalinseln - Europas letzter Geheimtipp!

St. Helier - St. Aubin - Brelade's Bay - Leuchtturm La Corbière - Weingut La Mare - Insel Sark - Gartenroute - Samares Manor - Mont Orgueil Castle - Chateau la Chaire - Guernsey

8 Tage Standortreise in ausgewählten Hotels der Kategorie **29.04. - 06.05.2015**

Flug ab/an Dortmund **€ 1.029,-**

Infos & Buchung: Tel. 02 51 / 592 68 68 • www.kus.globalis.de

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug nach Jersey und zurück - Flugabhängige Steuern und Gebühren - Transfers im Zielgebiet lt. Programm - 7 x Übernachtung - 7 x Frühstück - Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort - Reiseleiter

REISEVERANSTALTER: GLOBALIS* ERLEBNISREISEN

kaufen + sparen **KREIS KURIER**

Rechnung und Beratung: Kaufen und Sparen • Neubrückenstraße 8-11 • 48143 Münster • Tel. 02 51 / 592 68 68 • Fax 0251/592 90 67 35

BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 02.02.2015 10.30 Uhr

Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster
Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen
Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt

Vor- und Nachname _____
Anschrift _____
Telefon _____

Kein Gewinner. Neue Gewinn-Summe im Jackpot: 400 €

Gewinnzahlen vom 26.01.2015

12 18 24

Kleinanzeigen im Münsterland Markt

SCHON AB 1,40 €

MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

MEINE ANSCHRIFT

Name: _____ TELEFON: Bitte unbedingt angeben! _____
 Straße: _____ PLZ/Ort: _____
 Bank: _____ BLZ: _____ Konto: _____

RUBRIKEN
 Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:
 VERKÄUFE UNTERRICHT
 KAUFGESUCHE VERLOREN / GEFUNDEN
 DIENSTLEISTUNGEN PARTNERSCHAFTEN
 VERMIETUNGEN TIERMARKT
 MIETGESUCHE VERSCHIEDENES
 IMMOBILIENVERKAUF COMPUTER
 IMMOBILIENANKAUF WOHNWAGEN
 STELLANGEBOTE REISE UND ERHOLUNG
 STELLENGESUCHE GRÜSSE
 KRAFTFAHRZEUGMARKT TREFFS
 MOTORRÄDER ZU VERSCHENKEN

AUSGABEN
 Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:
 DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH
 DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG
 STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH
 STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG
 EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH
 EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG
 Weitere Ausgaben auf Anfrage!

CHIFFRE CHIFFRE Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll. Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffertext.

PREISE PRIVATANZEIGEN

Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen		
Mittwoch 1,40 € je Zeile	Samstag 1,40 € je Zeile	Mittwoch + Samstag 1,90 € je Zeile
Stadt Münster und Telgte		
Mittwoch 1,80 € je Zeile	Sonntag 1,80 € je Zeile	Mittwoch + Sonntag 2,40 € je Zeile
Emsdetten, Greven, Steinfurt		
Mittwoch 2,00 € je Zeile	Samstag 1,50 € je Zeile	Mittwoch + Samstag 3,00 € je Zeile

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
 Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.dreingau-zeitung.de, www.kreiskurier-lh.de oder telefonisch.

ANZEIGENSCHLUSS

AUSGABE MITTWOCH MONTAGS 11.00 UHR	AUSGABE SAMSTAG DONNERSTAGS 14.00 UHR
--	---

SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN

Dreingau Zeitung
 Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt
 Tel: 02508 / 99 03 - 0
 Fax: 02508 / 99 03 - 40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
 Internet: www.dreingau-zeitung.de

Kreis Kurier Lüdinghausen
 Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen
 Tel: 02591 / 60 91
 Fax: 02591 / 31 06
 Mail: kleinanzeigen@kreiskurier-lh.de
 Internet: www.kreiskurier-lh.de

Dreingau Zeitung
KREIS KURIER

65 Jahre - K+K -

Unsere Filiale in Wettingen, Kolpingstrasse, wurde im Sommer 2013 eröffnet.



Wahnsinn
gratis!

Keiner
bietet mehr!



1 Packung Mars, Snickers oder Twix
5er
Wert 1.99

- beim Kauf jeder Kiste Bier (27x 0,33l/24x 0,33l/20x 0,5l)
- oder beim Kauf jeder Kiste (12 PET-Flaschen à 1l)



Angebote gültig von Montag 26.01. bis Samstag 31.01.2015

drilander

Metzgerei

Ein echter Genuss

Qualitätsfleisch
aus der Region!

WESTFLEISCH
ISS' von hier!
Fleisch aus
der Region!

Rinderrouladen und
Rinderschmorbraten
aus der Keule oder
Rinderbratengulasch
aus der Keule,
handgeschnitten



1000g
je
7.99

Premium Gehacktes,
Rind und Schwein gemischt



1000g
4.65

Schweinenacken,
als Braten oder Kotelett



1000g
2.99

Spreche
frisch

Hähnchenbrustfilet
Hkl. A



1000g
5.65

Obst & Gemüse...

knackig und frisch für den gesunden Genuss!

Spanien

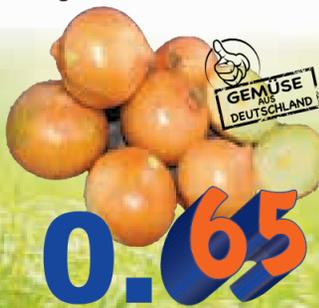
Orangen -Salutianas-
süß, saftig aromatisch
ideal zum Pressen
Kl.1 1,5 kg Netz
1kg = 1.10



1.65

Deutschland

Speisezwiebeln
blanke lagerfähige Ware
Kl.2 2kg Netz
1kg = 0.33



0.65

Niederlande

Tafeläpfel
-Jonagold und Jonagored-
gelegte Spitzenqualität
Kl.1
per 1kg



0.99

Knorr
Basissoßen
sortiert
3er Packg.



0.65

statt 0.99

Knorr
Spaghetteria-
sauce
sortiert
per Beutel



0.65

statt 0.89

Ritter Sport
Schokolade
versch. Sorten
100g Tafel



0.65

statt 0.89

Kronsberg Pilsener
24/20 Fl. a 0,33l/0,5l



6.65

lose Ware! statt 7.99

+ Gratiszugabe Wert 1.99



2.65

statt 3.49

Coppenrath&Wiese
Sahnerollen- oder
schnitten, sortiert, 400g
1kg = 4.13



1.65

statt 2.49

Lenor
Flüssig oder Pulver
versch. Sorten
18/16 Wäschen
1 WL = 0,15-0,17



2.65

statt 3.99

Iglo
Rahmspinat
500g
Packung
1kg = 2.22



1.11

statt 1.59

Zentis
Nusspli
400g
Becher
1kg = 3.23



1.29

statt 1.89

Berentzen
Traditions-
korn
32 Vol.%
0,7l Flasche
1l = 7.13



4.99

statt 6.49

De Beukelaer
Prinzenrolle
sortiert
350-400g
1kg =
2.78-3.17



1.11

statt 1.69

Hakle
Sanft&Sicher
Toilettenpapier
vierlagig,
20x 130
Blatt



4.99

statt 5.99

Kühne
Schlemmertöpfchen
sortiert
580ml Glas
Abtropfgewicht
1kg = 4.85-5.50



1.65

statt 2.29

Aperito Hugo
oder Sprizz
0,75l Flasche
1l = 2.65



1.99

statt 2.99

Valensina
versch.
Sorten,
1l PET-
Flasche



0.99

statt 1.49

Müller Joghurt
mit der Ecke
versch. Sorten
113g-175g
100g = 0.22-0.35



0.39

statt 0.59

Blend-a-med
Zahncreme,
sortiert
75ml Tube
100ml = 1.19



0.89

statt 1.29

Irrtümer vorbehalten!
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!

Fil. Greven/Senden/Borghorst/Burgsteinfurt/Nordwalde/Altenberge/Walbeck/Hillrup/Roxel/Netteln/Rinkerode/Saerbeck/Walstedde/Ostbovern/Telgte/Dransteinfurt/Reckenfeld/Sassenberg/Warendorf/Angelmodde/Nienberge/Ascheberg/Sendenhorst/Appelhülsen/Havixbeck/Ostenfelde/Amelsbüren/Ochtrup/Metelen

K+K Klaas & Kock B.V. & Co. KG
Ochtruper Straße 165, 48599 Gronau